



GESCHÄFTSBERICHT

Spielzeit 2024/25

VOLKSOPER
WIEN



Inhalt

Vorwort	2
Sponsoring und Kooperationen Förderkreis	4
Premieren Neueinstudierung	14
Zugaben Repertoire Konzerte	42
Mediale Verwertung Pressearbeit Digitale Medien	58
Nominierungen und Preise	66
Opernstudio	70
Junge Volksoper	74
Nachhaltigkeit	86
Statistiken Zyklen und Abonnements Kartenpreise	90
Bericht der kaufmännischen Geschäftsführung	100
Impressum	110

Vorwort

Mit einer Neuinszenierung der Oper *Carmen* unter der Regie von Lotte de Beer starteten wir in die überaus erfolgreiche Saison 2024/25. Es folgte die Auftragsproduktion *Alma* der israelischen Komponistin Ella Milch-Sheriff, die sowohl bei Kritiker:innen als auch bei unserem Publikum große Begeisterung auslöste. In der Regie von Ruth Brauer-Kvam stellt die Oper über Alma Mahler-Werfel deren Rolle als Mutter in den Vordergrund und entwickelt die Geschichte vom hohen Alter zurück in die Jugendjahre der Protagonistin.

Die Premiere von Benatzkys *Im weißen Rössl* unter der Regie des neuen Intendanten des Wiener Volkstheaters Jan Philipp Gloger – seine zweite Inszenierung an unserem Haus – wurde ebenfalls zu einem nachhaltigen Publikumserfolg.

Mit dem *KaiserRequiem* feierten wir am 25. Jänner 2025 die Uraufführung eines Projekts, das Musiktheater und Ballett in einer gemeinsamen künstlerischen Sprache vereinte. Dirigent Omer Meir Wellber verknüpfte Mozarts Requiem mit Viktor Ullmanns *Der Kaiser von Atlantis* zu einem berührenden Theaterabend, der von Andreas Heise inszeniert und choreografiert wurde und anlässlich des 80. Holocaust Memorial Day auch am 27. Jänner 2025 gespielt wurde.

Mit der zweiten Operettenproduktion der Saison im März 2025 zeigte der Regisseur Johannes Erath eine hoch spannende neue Sichtweise auf Emmerich Kálmáns Werk *Die Csárdásfürstin*.

Stephen Sondheim's Musical *Follies* und die Übernahme der Produktion *Le nozze di Figaro* ebenso unter der Regie von Lotte de Beer vom Festival d'Aix en Provence folgten im April und Mai, und mit dem Ballettabend *Kreationen* zeigten wir die letzte Produktion des Wiener Staatsballetts unter dem scheidenden Intendanten Martin Schlöpfer, ein Abend mit drei Uraufführungen junger Choreograf:innen.

Zusätzlich zu den großen Premieren der Saison brachten wir drei Produktionen zur Aufführung, die für junges Publikum konzipiert wurden: *Der Krieg der Knöpfe*, ein Musiktheater-Abenteuer für die ganze Familie auf der Vorbühne, war eine bejubelte Uraufführung, konzipiert und realisiert von Ensemblemitglied Johanna Arrouas. *Nurejews Hund* von Peter te Nuyl und Keren Kagarlitsky verwob die

Genres Tanz- und Musiktheater zu einem berührenden Familienstück „für alle, die Tanz und Hunde lieben (oder auch nicht)“.

Mit der Produktion *Das verzauberte Schwein* konnten unsere Opernstudio-Mitglieder ihr Können in einer herausragenden Darbietung im MuTh und auf der Volksopernbühne zeigen.

Die vergangene Spielzeit war nicht nur künstlerisch überaus erfolgreich, auch die wirtschaftliche Bilanz kann sich sehen lassen. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf stiegen auf ein Allzeithoch und die Sitzplatzauslastung lag mit 85,52% über allen Erwartungen. 317.440 Besucher:innen sahen 319 Vorstellungen, 10% davon in Abonnements – eine Steigerung von 5,5%. Knapp ein Viertel unserer Besucher:innen waren Kinder, Jugendliche und U30-Jährige!

Ein sehr erfreuliches Resümee eines besonders erfreulichen Geschäftsjahres, das uns auch Ansporn sein soll, weiterhin so erfreuliche Ergebnisse und so großen Publikumszuspruch zu erreichen.

Auf vielen Ebenen arbeitet die Volksoper daran, unseren Theateralltag nachhaltiger zu gestalten und bekennt sich zu einem gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis, von ökologischer Nachhaltigkeit bis hin zu Schritten in Richtung mehr Diversität. Die Nominierung der Volksoper in der Kategorie Sustainability zum International Opera Award war eine schöne Anerkennung unseres Engagements.

Ein großer Dank gebührt unseren Ensemblemitgliedern, dem Chor, Orchester, der Technik sowie den Mitarbeiter:innen aus Szenischem Dienst, Ballett und Verwaltung, die mit beeindruckendem Einsatz diese Ergebnisse ermöglicht haben.

Und ganz besonders gilt unser Dank auch unseren Partner:innen, Förder:innen und Sponsor:innen, die unseren Weg mit uns gehen und uns zahlreiche Projekte ermöglichen, die sonst nicht realisierbar gewesen wären.



Lotte de Beer
Direktorin



Mag. Christoph Ladstätter
Kfm. Geschäftsführer



Sponsoring und
Kooperationen

Förderkreis

Sponsoring und Kooperationen

Martin Schlaff

Martin Schlaff

Wiener Städtische Versicherungen AG
Junge Volksoper



Förderkreis der Volksoper Wien



Casinos Austria AG



Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG
Raiffeisen Holding NÖ-Wien
U30-Aktion



Porsche Austria GmbH & Co OG
E-Mobilitätspartner



Almdudler-Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG



Dudlerei
Verein zur Förderung von Kinderkulturprojekten



Ibáñez Atkinson Stiftung
Partnerin des Opernstudios der Volksoper Wien



Ottakringer Brauerei GmbH



Kremslehner Hotels GesmbH



Kattus-Borco Vertriebs GmbH



Julius Meinl Austria GmbH



Zacktrack GmbH



Coca-Cola HBC Austria GmbH



Flughafen Wien GmbH



lemon42 IT, Web & Software GmbH



café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung Ges.m.b.H.

Coca-Cola HBC Austria GmbH

Del Fabro Kolarik GmbH

RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG

Café Landtmann – Querfeld's Wiener Kaffeehaus GesmbH

Bechstein Centrum Wien – C. Bechstein Pianoforte GmbH

LEDERHAAS Cosmetics e.U.

Plakativ Werbetechnik – Bellutti GmbH

Radatz Feine Wiener Fleischwaren GmbH

Zweigstelle florale Konzepte – Andreas Bamesberger eU

Sachsponsor:innen

Brevillier Urban & Sachs GmbH & Co KG
Café Landtmann – Querfeld's Wiener Kaffeehaus GesmbH
Bechstein Centrum Wien – C. Bechstein Pianoforte GmbH
LEDERHAAS Cosmetics e.U.
Josef Manner & Comp AG
Motto Brot GesmbH
Plakativ Werbetechnik – Bellutti GmbH
Radatz Feine Wiener Fleischwaren GmbH
STAUD'S GmbH
Weingut Schloss Gobelsburg GmbH
Zweigstelle florale Konzepte – Andreas Barnesberger eU

Kulturpartner:innen und Medienkooperationen

KHM-Museumsverband
Opera Europa
Vienna Pride

Medienkooperationen

INFOSCREEN Austria Gesellschaft für Stadtinformationsanlagen GmbH
KURIER Zeitungsverlag und Druckerei GmbH
Ö1
ORF Wien



Ein sommerliches Souper

Am 26. Juni 2025 fand unter dem Titel „Ein sommerliches Souper“ das 15. Fundraising-Dinner auf der Bühne der Volksoper Wien statt. Der Erlös des Abends wurde für die Adaptierung der neuen Probebühne 6 verwendet.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Förder:innen, Partner:innen und Sponsor:innen sowie allen Mitwirkenden der Volksoper Wien, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Wir danken insbesondere:

Almdudler-Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG – Familie Klein
Cordt & Partner Ges.m.b.H.
EHL Immobilien GmbH
G4S Secure Solutions GmbH
grosso holding GmbH
Kremslehner Hotels GmbH – Familie Kremslehner
Marcus Meier
Michel Piëch
Österreichische Post AG
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG
Martin Schlaff
smart technologies Management-Beratungs und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. – Dominik Tengg, Ing. Gerhard Benckendorff
Visa Europe (Austria) GmbH

Förderkreis der Volksoper Wien

Der Förderkreis der Volksoper Wien zählte in der Saison 2024/25 insgesamt 396 Mitgliedschaften (zwischen 1 und 4 Personen) folgender Kategorien: 150 Classic, 91 Partner:innen, 5 Familien, 78 Premium, 3 Premium Silber, 1 Premium Gold, 3 Mäzen:innen, 1 Stifterin sowie 95 V-Friends

Die Summe der Mitgliedsbeiträge und Spenden betrug in der Saison 2024/25 EUR 89.765,23.

Damit wurden Projekte der *Jungen Volksoper* und das Opernstudio der Volksoper Wien unterstützt.

Neben monatlichen Kartenangeboten für Förder:innen wurden den Mitgliedern des Förderkreises folgende Veranstaltungen angeboten:

Kultur-Kantine
18. September 2024, 16:00 Uhr, Kantine der Volksoper Wien

Volksoper Insight – Einblick in Studienleitung und Korrepetition
25. September 2024, 17:00 Uhr, Volksoper Wien

Volksoper-Disco-Kegeln (V-Friends)
23. September 2024, 18:30 Uhr, Grand Café am Alsergrund

Künstler:innengespräch *Alma*
15. Oktober 2024, 17:00 Uhr, Volksoper Wien

Künstler:innengespräch Das Opernstudio stellt sich vor
11. November 2024, 19:00 Uhr, Volksoper Wien

Kultur-Kantine Öffentliches Publikumsgespräch
20. November 2024, 17:30 Uhr, Kantine der Volksoper Wien

Probenbesuch *Im weißen Rössl* (V-Friends)
30. November 2024, 9:30 Uhr, Volksoper Wien

Punsch & mehr – Weihnachtsspecial mit dem Opernstudio
11. Dezember 2024, 19:00 Uhr, Probebühne 4 der Volksoper Wien

Kultur-Kantine
14. Jänner 2025, 16:00 Uhr, Kantine der Volksoper Wien

Probenbesuch *KaiserRequiem*
21. Jänner 2025, 9:30 Uhr, Volksoper Wien

Volksoper Insight – Chor
4. Februar 2025, 17:00 Uhr, Chorsaal der Volksoper Wien

Drag-Bingo mit Ryta Tale (V-Friends)
27. Februar 2025, 22:00 Uhr, Kantine der Volksoper Wien

Künstler:innengespräch *Die Csárdásfürstin*
4. März 2025, 15:30 Uhr, Volksoper Wien

Premierenpackage *Die Csárdásfürstin*
8. März 2025, 19:00 Uhr, Volksoper Wien
Kaufkarten für die Premiere, Pausenempfang und Besuch der
Premierenfeier (exklusiv für Förder:innen der Kategorien ab
Premium)

Musical-Karaoke mit Ryta Tale (V-Friends)
17. März 2025, 19:30 Uhr, Probebühne 1 der Volksoper Wien

Willkommens-Backstage-Führung für neue Förderinnen und
Förderer
1. April 2025, 17:00 Uhr, Volksoper Wien

Volksoper Insight – Die Magie des Lichts
2. April 2025, 14:00 Uhr, Volksoper Wien



Volksoper Insight – Die Magie des Lichts (V-Friends)

4. April 2025, 21:15 Uhr, Volksoper Wien

Lesung/Diskussion: Queer unterm Hakenkreuz (V-Friends)

14. April 2025, 19:00 Uhr, Balkon-Foyer der Volksoper Wien

Spielplanpräsentation der Saison 2025/26

27. April 2025, 10:00 Uhr, Volksoper Wien

Drag-Bingo Eurovision Song Contest Edition mit Grazia Patricia (V-Friends)

12. Mai 2025, 19:00 Uhr, Kantine der Volksoper Wien

Kultur-Kantine: Öffentliches Publikumsgespräch

13. Mai 2025, 17:30 Uhr, Kantine der Volksoper Wien

Volksoper Insight – Wie entsteht ein Bühnenbild (exklusiv ab Mitglieder-Kategorie Premium)

20. Mai 2025, 10:00 Uhr, Art for Art – Arsenal

Premierenpackage *Le nozze di Figaro*

24. Mai 2025, 19:00 Uhr

Kaufkarten für die Premiere, Pausenempfang und Besuch der Premierenfeier (exklusiv für Förder:innen der Kategorien ab Premium)

Volksoper Backstage: Probenbesuch *Aerea*

2. Juni 2025, 16:30 Uhr, Volksoper Wien

Premierenpackage *Kreationen*

14. Juni 2025, 19:00 Uhr

Kaufkarten für die Premiere, Pausenempfang und Besuch der Premierenfeier (exklusiv für Förder:innen der Kategorien ab Premium)

Volksoper Insight – Zu Besuch im Atelier von Christof Hetzer (V-Friends)

16. Juni 2025, 19:00 Uhr, Atelier im Stadtbahnbogen der Volksoper Wien

Förder:innen, Mäzen:innen und Stifter:innen spenden direkt an die Volksoper Wien GmbH und können daher ihre Beiträge als Spenden für Kunst- und Kultureinrichtungen gemäß §4a Abs. 2 Z. 5 EStG steuerlich absetzen.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung des Förderkreises im Rahmen eines Unternehmenspackages bei: G4S Secure Solutions AG, DIRECT MIND-Arts, STAUD'S GmbH, 1000things GmbH, Kremslehner Hotels GmbH, Hotel The Harmonie Vienna



Premieren

Neueinstudierung

Georges Bizet (1838–1875)

Carmen

Opéra-comique in vier Akten

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

nach einer Novelle von Prosper Mérimée

Urfassung mit Dialogen in der Übersetzung von Walter Felsenstein

(© Alkor-Edition Kassel)

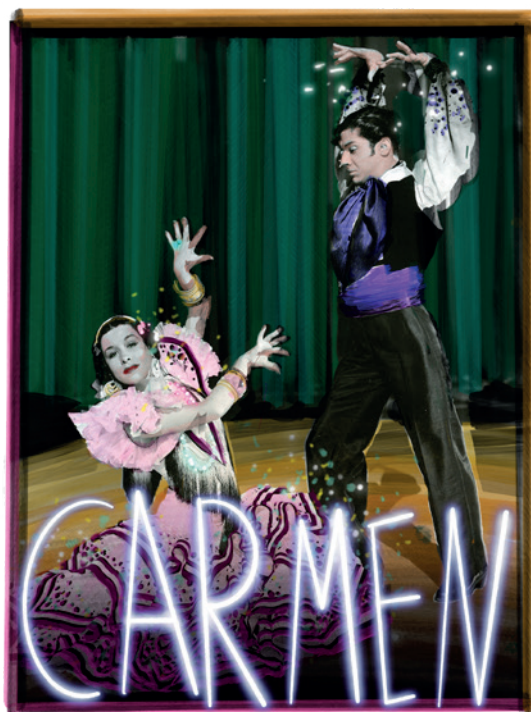
In französischer und deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 19. September 2024

Premiere am 21. September 2024

Weitere Vorstellungen am 24., 27. September, 3., 6., 11., 16.,

21., 29. Oktober 2024, 6., 10., 16., 25., 28. Mai 2025



Musikalische Leitung	Ben Glassberg/Tobias Wögerer/Alexander Joel
Regie	Lotte de Beer
Bühnenbild	Christof Hetzer
Kostüme	Jorine van Beek
Kostüm-Mitarbeit	Fleur Ummels
Licht	Alex Brok
Choreografie	Gail Skrela
Choreinstudierung	Roger Díaz-Cajamarca
Dramaturgie	Peter te Nuyl

Carmen: Katia Ledoux/Annelie Sophie Müller | Don José: Tomislav Mužek/Jason Kim/Thomas Atkins | Escamillo: Josef Wagner/Daniel Schmutzerhard | Micaëla: Iulia Maria Dan°/Hedwig Ritter | Frasquita: Alexandra Flood/Jaye Simmons | Mercédès: Sofia Vinnik/Maria Hegele | Zuniga: Alexander Fritze/Aaron Pendleton/Pablo Santa Cruz | Morales: Michael Arivony/Modestas Sedlevičius | Remendado: Karl-Michael Ebner/Aaron-Casey Gould | Dancaïro: Marco Di Sapia/Pablo Santa Cruz | Lillas Pastia: Gerhard Kasal°/Nicolaus Hagg | Eine Verkäuferin: Angela Riefenthaler°/Sara Glawischnig°/Ana Maric° | Ein Schmuggler: Stefan Tanzer°/Mamuka Nikolaishvili°

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

° Mitglied des Chors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien

Chor, Zusatzchor, Orchester, Kinderchor, Statisterie und Bühnenorchester der Volksoper Wien
Wiener Staatsballett

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Michael Papadopoulos/Tobias Wögerer | Korrepetition: Lisa Gonnella/Eric Machanic | Leitung Bühnenmusik: Holger Kristen | Regieassistenz & Abendspielleitung: Frédéric Buhr | Regieassistenz: Marie Steiner | Regiepraktikantin: Coura Lale Tall | Choreografische Assistenz: Josephine Tyler | Bühnenbildassistenz: Alice Dal Bello | Kostümassistenz: Liliana Schaber/Constanze Müller | Übertitel Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Timo Niermann/Heidelinde Schuster | Stage Management: Josephine Fadani | Maestra suggeritrice: Petra Giacalone | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Atzl-Niedermann | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller/Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Marlene Gubo

Ella Milch-Sheriff (*1954)

Alma

Eine Oper in fünf Akten

Libretto von Ido Ricklin

Deutsche Übersetzung aus dem Hebräischen von Anke Rauthmann

Kompositionsauftrag der Volksoper Wien

Aufführungsrechte und -material: C. F. Peters / Henry Litolff's Verlag Leipzig

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 24. Oktober 2024

Uraufführung am 26. Oktober 2024

Weitere Vorstellungen am 31. Oktober, 4., 6., 9. November 2024



Musikalische Leitung

Omer Meir Wellber/Keren Kagarlitsky

Regie

Ruth Brauer-Kvam

Choreografie

Florian Hurler

Bühne

Falko Herold

Kostüme

Alfred Mayerhofer

Licht

Alex Brok

Video

Martin Eidenberger

Choreinstudierung

Holger Kristen

Dramaturgie

Magdalena Hoisbauer

Alma Mahler-Gropius-Werfel (Schindler): Annette Dasch | Anna, Tochter von Mahler: Annelie Sophie Müller | Manon, Tochter von Gropius: Lauren Urquhart | Martin, Sohn von Werfel: Christopher Ainslie | Das Ungeborene, Kind von Kokoschka: Hila Baggio | Maria, Tochter von Mahler: Victoria Schnut^Δ/Laetitia Arztmann^Δ | Gustav Mahler: Josef Wagner | Walter Gropius: Florian Hurler | Franz Werfel: Timothy Fallon | Oskar Kokoschka: Martin Winkler | Erste Hebamme: Maria Theresia Gruber^Δ/Kristinka Antolkovic^Δ | Zweite Hebamme: Elisabeth Ebner^Δ/Katharina Ikonomu^Δ | Dritte Hebamme: Angela Riefenthaler^Δ/Christiane Costisella^Δ | Priester: Daniel Pannermayr^Δ/David Busch^Δ

^Δ Mitglieder des Kinder- und Jugendchors der Volksoper Wien

^Δ Mitglied des Chors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Chor, Zusatzchor, Statisterie, Orchester der Volksoper Wien

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Keren Kagarlitsky | Korrepetition: Gregor Hanke/Chie Ishimoto | Leitung Bühnenmusik: Holger Kristen | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Regieassistenz & Abendspielleitung: Susanne Sommer | Regieassistenz: Victoria Rottensteiner | Bühnenbildassistenz: Monika Kovacevic | Kostümassistenz: Liliana Schaber | Dramaturgiehospitantz: Maximilian Molzer | Übertitel-Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Celia Tafaj/Katharina Wildner | Stage Management: Josephine Fadani/Sajinthe Naomi de Vries | Maestra suggeritrice: Rita Oberparleiter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Atzl-Niedermann | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Gerda Taberhofer

Der Krieg der Knöpfe

Ein Musiktheater-Abenteuer für die ganze Familie

Nach dem Roman *Der Krieg der Knöpfe* von Louis Pergaud (1882–1915)

Mit Chansons von Raymond Bernard, Georges Brassens, Jacques Brel,

Gianni Ferio, Francis Lai und Michael Wilshaw

Idee und Textfassung von Johanna Arrovas

Aufführungsrechte: F&M Film und Mediascore Musikverlag, Berlin, Editions Saravah (FR);

Warner Chappell Musikverlag, Wien; Budde Music Publishing, Berlin; Universal Music

Publishing, Berlin; Fondation Brel, Brüssel

In deutscher Sprache mit deutschen und französischen Gesangstexten

Uraufführung am 10. November 2024

Weitere Vorstellungen am 17. November, 9., 22. Dezember 2024, 12. Jänner,

16., 23. Februar, 2. März, 24. April 2025



Musikalische Leitung	Helmut Thomas Stippich
Regie	Johanna Arrovas
Bühne und Kostüm	Christof Hetzer
Licht	Alex Brok
Video	Roman Hansi
Sounddesign	Martin Lukesch
Dramaturgie	Nina Moebius

Marcel Lebrac, Lebracs Vater: Peter Lesiak | Jeanne, Maries Mutter: Julia Koci/Johanna Arrovas/Ruth Brauer-Kvam | Louis, der Lehrer: Nicolaus Hagg | Joseph, der Gendarm: Florian Carove/Christoph Stocker | Gitarre: Andrea Wild | Die Kinder aus Longeverne: Camillo Kirchhoff^Δ, Benjamin Wacks^Δ, Hans Schmutzhard^Δ, Michael Mocnik^Δ, Clemens Gruber^Δ, Benjamin Ruzek^Δ, Mara Westerkamp^Δ, Paulina Eder^Δ, Philippa Eisinger^Δ, Finn Kossdorff^Δ, Leopold Kierlinger^Δ, Finley Hasler^Δ, Philipp Gruber-Hirschbrich^Δ, Simon Ferlesch^Δ, Daniele Yvon^Δ, Anna Rösel^Δ, Ella Pascu^Δ, Johanna Wacks^Δ | Die Kinder aus Velrans: Konstantin Pichler^Δ, Leopold Sommer^Δ, Maya Klipfel^Δ, Leopold Wetter^Δ, Leon Forster^Δ, Konstantin Scripcaru^Δ, Willibald Grassl^Δ, Benjamin Hengl^Δ, Valentino Deuter^Δ, Alexander Fassl^Δ, Thomas Appuwa Waduge^Δ, Rose Winiwarter^Δ

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

^Δ Mitglieder des Kinderchors und des Jugendchors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Helmut Thomas Stippich/Christopher Flaskamp | Leitung Bühnenmusik: Holger Kristen | Regieassistenz und Abendspielleitung: Elisabeth Thym | Bühnenbildassistenz: Simina Nicolaescu | Kostümassistenz: Alba Jantzen | Inspizienz: Katharina Wildner/Celia Tafai | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann | Künstlerische Produktionsleitung: Nina Moebius | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel

Ralph Benatzky (1884–1957)

Im weißen Rössl

Singspiel in drei Akten von Hans Müller und Erik Charell

(frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg)

Texte der Gesänge von Robert Gilbert

Musik von Ralph Benatzky

Vier musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stolz

Bühnenpraktische Rekonstruktion der Originalfassung von Matthias

Grimminger und Henning Hagedorn unter Mitarbeit von Winfried Fechner

Aufführungsrechte und -material: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 5. Dezember 2024

Premiere am 7. Dezember 2024

Weitere Vorstellungen am 10., 13., 16., 19. Dezember 2024, 11., 19., 21., 24., 30. Jänner, 4. Februar, 1., 6., 25., 29. Juni 2025



Musikalische Leitung	Michael Brandstätter/Roger Díaz-Cajamarca
Regie	Jan Philipp Gloger
Choreografie	Florian Hurler
Bühne	Christof Hetzer
Kostüme	Justina Klimczyk
Licht	Alex Brok
Sounddesign	Martin Lukesch
Choreinstudierung	Roger Díaz-Cajamarca
Dramaturgie	Magdalena Hoisbauer

Josepha Vogelhuber, die „Rössl-Wirtin“: Annette Dasch/Ursula Pfitzner | Leopold Brandmeyer, Zahlkellner: Jakob Semotan | Wilhelm Giesecke, Fabrikant: Götz Schubert°/Thomas Höfner/Matthias Matschke° | Otilie, seine Tochter: Nadja Mchantaf/Theresa Dax | Dr. Erich Siedler, Rechtsanwalt: David Kerber/James Park | Sigismund Sülzheimer, Sohn des Konkurrenten Gieseckes: Oliver Liebl | Professor Hinzelmann, Urlauber: Harald Schmidt | Klärchen, seine Tochter: Julia Edtmeier/Marina Petkov | Der Kaiser: Robert Palfrader | Der Piccolo: Christoph Stocker | Kathi: Jennifer Pöll | Ensemble: Teresa Jentsch, Eva Prenner, Anja Štruc, Eva Zamostny, Lorna Dawson, Marina Petkov, James Park, Kevin Perry, David Eisinger, Kilian Berger, Thomas Höfner, Samuel Türksoy, Steven Armin Novak

Chor und Orchester der Volksoper Wien

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Roger Díaz-Cajamarca | Korrepetition: Brigitte Schüller/Alessandro Zerilli/Wonseon Huh | Regieassistenz & Abendspielleitung: Marie Steiner | Regieassistenz: Victoria Rottensteiner | Choreografische Assistenz: Josefine Tyler | Dance Captain: Lorna Dawson | Bühnenbildassistenz: Alena Hoffmann | Kostümassistenz: Matthias Dielacher | Dramaturgiehospitantz: Maximilian Molzer | Übertitel Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Heidelinde Schuster/Timo Niermann | Stage Management: Anna Frey | Maestro suggeritore: Julian Groller | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Steinschaden | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Tatiana Bereza

Die musikalische Einlage „Erst wann’s aus wird sein ...“ ist ein Wienerlied von Hans Frankowski (1888–1945)

Viktor Ullmann (1898–1944) / Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

KaiserRequiem

Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung

Musik von Viktor Ullmann

Dichtung Peter Kien, Viktor Ullmann & Felix Braun

Requiem d-Moll KV 626

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

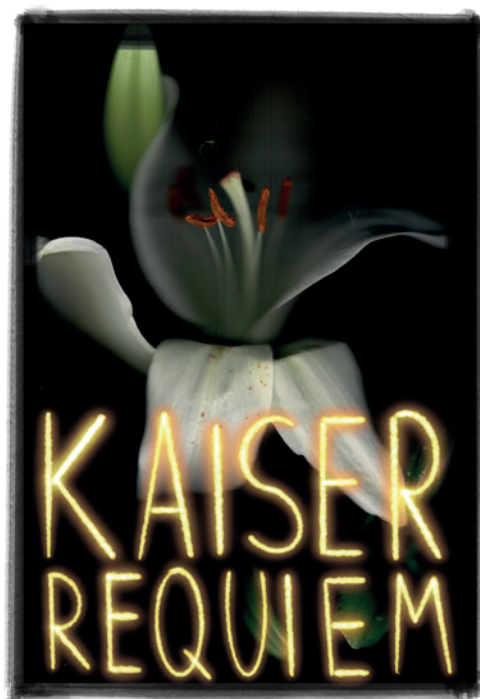
Musikalische Fassung Omer Meir Wellber

In deutscher und lateinischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 23. Jänner 2025

Premiere am 25. Jänner 2025

Weitere Vorstellungen am 27. Jänner, 2., 5., 8., 19., 26. Februar, 3., 5. März 2025



Musikalische Leitung

Regie und Choreografie

Bühne und Kostüme

Licht

Soundinstallation und

Szenische Assistenz

Choreinstudierung

Dramaturgie

Omer Meir Wellber/Keren Kagarlitsky

Andreas Heise

Sascha Thomsen

Johannes Schadl

Kian Jazdi

Roger Díaz-Cajamarca

Anne do Paço

Der Tod: Josef Wagner/Martin Winter/Aleksandar Orlić | Kaiser Overall: Daniel Schmutzhard/
Gabriele Aime/László Benedek | Harlekin: Seiyong Kim*/Kevin Hena/Francesco Scandroglio |
Ein Soldat: JunHo You/Keisuke Nejime | Der Trommler: Wallis Giunta/Marta Schiumarini/Una
Zubović | Bubikopf: Rebecca Nelsen/Mila Schmidt/Olivia Poropat | Spital 34: Aleksandar Orlić/
Marie Ryba/Olivia Poropat

Tänzer:innen: Nina Cagnin, Vivian de Britto Schiller, Kristina Ermolenok, Julia Köhler, Tessa Magda,
Matilda Poláková, Oliva Poropat, Marie Ryba, Natalie Salazar, Marta Schiumarini, Mila Schmidt,
Una Zubović; László Benedek, Roman Christyakov, Adrien Fougères, Gabriele Aime, Kevin Hena,
Dragos Gabriel Musat, Francesco Scandroglio

Chor der Volksoper Wien

Orchester der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Tänzer:innen und Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Ballettdirektor & Chefchoreograf: Martin Schläpfer | Stellvertretende Ballettdirektorin: Louisa Rachedi |
Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Keren Kagarlitsky/Michael Papado-
poulos | Ballettmeister:in: Vesna Orlić/Sergey Ignatiev | Regieassistenz & Abendspielleitung: Elisabeth
Thym | Choreografische Assistenz Oper: Tara Randell | Korrepetition Oper: Chie Ishimoto, Gregor
Hanke, Xenia Isabell Hatos, Alessandro Zerilli | Korrepetition Ballett: Jozef Bezak, Béla Fischer | Büh-
nenbild- & Kostümassistenz: Helene Rindtorff | Produktionsleitung: Elisabeth Bolius | Inspizienz: Celia
Tafaj | Stage Management: Josephine Fadani | Übertitel-Redaktion: Anne do Paço | Übertitel: Stefan
Grimus/Sophie Wallner | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alex-
ander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/
Christian Steinschaden | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rapp | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- &
Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske & Frisuren:
Alexandra Heil | Dekorations- & Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung
der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projekt-
leitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüme: Marlena Gubo

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt von: **Martin Schlaff**

Partnerin des Opernstudios der Volksoper Wien: **Fundación Ibáñez Atkinson**

Emmerich Kálmán (1882–1953)

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach

Textfassung für die Volksoper Wien von Johannes Erath

Aufführungsmaterial Bühnen- und Musikverlag Josef Weinberger Wien Gesellschaft m.b.H.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 6. März 2025

Premiere am 8. März 2025

Weitere Vorstellungen am 12., 19., 27. März, 11., 23., 26. April, 3. Mai 2025



Musikalische Leitung

Regie

Choreografie

Bühnenbild

Kostüme

Licht

Video

Sounddesign

Choreinstudierung

Dramaturgie

Tobias Wögerer

Johannes Erath

Miles Hoare

Bernhard Hammer

Gesine Völlm

Nicol Hungsberg

Bibi Abel

Martin Lukesch

Roger Díaz-Cajamarca/Holger Kristen

Gerald Maria Bauer

Sylva Varescu, Chansonette: Annette Dasch/Ursula Pfitzner | Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim, General der Kavallerie: Roland Koch° | Anhilte, seine Frau: Regula Rosin | Edwin Ronald, beider Sohn: Alexandre Beuchat/Daniel Schmutzhard | Anastasia Komtesse Eggenberg, dessen Cousine: Juliette Khalil/Theresa Dax | Eugen Baron Rohnsdorff, Oberleutnant, deren Cousin: Lukas Watzl | Bonifaz, Graf Kánacsánu, genannt Boni: Jakob Semotan | Ferenc Ritter Kerekes, genannt Feri Bácsi: Kurt Schreibmayer, Johannes Deckenbach, Axel Herrig, Marco Di Sapia, Karl-Michael Ebner

Chor und Orchester der Volksoper Wien

Wiener Staatsballett

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Brigitte Schüller/Xenia Isabell Hatos | Leitung Bühnenmusik: Holger Kristen | Regieassistent & Abendspielleitung: Angela Schweiger | Regieassistent: Rudolf Klaban | Regiehospitant: Jonas Tonnhofer | Choreografische Assistenz: Josefine Tyler | Bühnenbildassistent: Alice Dal Bello | Kostümassistent: Liliana Schaber | Bühnenbildhospitant: Tobias Unger | Übertitel Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Katharina Wildner, Timo Niermann | Stage Management: Anna Frey | Maestra suggeritrice: Rita Oberparleiter | Technische Gesamtleitung: Max Schubert/Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Steinschaden | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Gerda Taberhofer

Musikalische Einlagen:

György Ligeti (1923–2006): Lontano, für großes Orchester (1967)

Duett „Tanzen möchte ich“ Emmerich Kálmán (1882–1953): Die Csárdásfürstin, Soli: Kurt Schreibmayer (Edwin) und Mirjana Irosch (Sylva)

Stephen Sondheim (1930–2021)

Follies

Musical in zwei Akten

Buch von James Goldman

Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim

Deutsche Übersetzung von Martin G. Berger

Broadway Originalproduktion von Harold Prince

Orchestration von Jonathan Tunick

In Übereinkunft mit Cameron Mackintosh

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL, Bühnenvertrieb für Österreich: Josef Weinberger Wien

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 9. April 2025

Vorpremieren am 10. April 2025

Österreichische Erstaufführung am 12. April 2025

Weitere Vorstellungen am 17., 25., 30. April, 1., 14., 17., 23., 27. Mai 2025



Musikalische Leitung	Michael Papadopoulos/Maayan Franco
Regie	Martin G. Berger
Choreografie	Marie-Christin Zeisset
Bühne	Sarah-Katharina Karl
Kostüme	Alexander Djurkov Hotter
Video	Stefan Vincent
Licht	Alex Brok
Sounddesign	Martin Lukesch
Dramaturgie	Magdalena Hoisbauer

Sally: Ruth Brauer-Kvam | Phyllis: Bettina Mönch | Buddy: Peter Lesiak | Ben: Drew Sarich | Die junge Sally: Juliette Khalil | Die junge Phyllis: Laura Magdalena Goblirsch[°]/Teresa Jentsch | Der junge Buddy: Samuel Türksoy | Der junge Ben: Oliver Liebl | Carlotta: Sona MacDonald | Hattie: Julia Koci | Solange: Martina Dorak/Victoria Rottensteiner/Alexandra Flood | Stella: Stefanie Dietrich[°] | Emily: Marie Christin Zeisset[°] | Theodore: Robin Poell | Heidi: Ulrike Steinsky | Die junge Heidi: Alexandra Flood | Dimitri Weisman: David Wurawa[°] | Roscoe: Aaron-Casey Gould | Kevin: Paul Csitkovics | Die junge Carlotta: Melanie Böhm | Die junge Stella, „Sally“: Samantha Mayer[°] | Die junge Hattie, „Martha“: Angelika Ratej | Die junge Solange: Eva Zamostny | Die junge Emily: Tara Randell/Victoria Rottensteiner

Ensemble: William Briscoe-Peake, David Eisinger, Liam Solbjerg, Leon de Graaf, Kevin Perry, Matthew Levick, Danilo Aiello

Off Stage Swing: Victoria Rottensteiner

Orchester der Volksoper Wien

[°] Hausdebüt an der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Maayan Franco | Korrepetition: Eric Machanic/Alessandro Zerilli/Wonseon Huh/Julian Groller | Regieassistenz und Abendspielleitung: Victoria Rottensteiner | Regieassistenz: Marie Steiner | Choreografische Assistenz: Tara Randell | Bühnenbildassistenz: Simina Nicolaescu | Kostümassistenz: Fleur Ummels | Regiehospitalanz: Simone Schuster | Dramaturgiehospitalanz: Maximilian Molzer | Übertitel-Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Timo Niermann/Celia Tafaj | Stage Management: Josephine Fadani | Maestro suggeritore: Julian Groller | Technische Gesamtleitung: Max Schubert | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Steinschaden | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Produktionsleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Susanne Özpınar

Peter te Nuyl (*1955)/Keren Kagarlitsky (*1991)

Nurejews Hund

Familienstück mit Musik und Tanz

Buch von Peter te Nuyl, frei nach einer Novelle von Elke Heidenreich

In Zusammenarbeit mit Florian Hurler und Keren Kagarlitsky

Deutsche Übersetzung von Stephen Lack

Mit Musik von Keren Kagarlitsky sowie George Gershwin, Leonard Bernstein, Jacques Offenbach, Hector Berlioz, Ludwig Minkus und Jerzy Petersburski

Aufführungsrechte *Nurejews Hund* von Elke Heidenreich (Buchausgabe: Carl Hanser Verlag, München): Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Aufführungsrechte & -material „We are Women“ aus L. Bernsteins *Candide*: Boosey & Hawkes | Bote & Bock GmbH für The Leonard Bernstein Music Publishing Co LLC

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 25. April 2025

Uraufführung am 27. April 2025

Weitere Vorstellungen am 2., 4., 11., 19., 22. Mai, 13. Juni 2025



Musikalische Leitung
Regie und Choreografie
Bühne und Kostüm
Licht
Sounddesign
Dramaturgie

Keren Kagarlitsky/Maayan Franco
Florian Hurler
Christof Hetzer
Alex Brok
Martin Lukesch
Nastasja Fischer, Peter te Nuyl

Solor (Hund): Florian Carove | Nurejew: Sebastian Wendelin^o/Thomas Höfner | Marika: Ursula Pfitzner/Johanna Arrovas | Streckfuß: Jakob Semotan | Nika: Mila Schmidt/Olivia Poropat | Lea: Maria Hegele | Dora: Aaron-Casey Gould | Coco: Szymon Komasa | Impresario/Notar/Mann vom Tierheim: Daniel Ohlenschläger | Ein Mädchen: Elli Theml^Δ/Annelie Eichberger^Δ/Emilija Williams^Δ | Tänzer:innen: Gabriele Aime, László Benedek, Vivian de Britto Schiller, Kristina Ermolenok, Tainá Ferreira Luiz, Riccardo Franchi, Kevin Hena, Keisuke Nejime, Aleksandar Orlić, Marta Schiumarini, Una Zubović

^o Hausdebüt an der Volksoper Wien

^Δ Mitglied des Kinderchors der Volksoper Wien

Alle Künstler:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Musikalische Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Maayan Franco | Korrepetition: Brigitte Schüller/Xenia Isabell Hatos | Regieassistenz & Abendspilleitung: Susanne Sommer | Choreografische Assistenz: Josefine Tyler | Probenleitung Ballett: Sergey Ignatiev | Bühnenbildassistenz: Monika Kovacevic | Kostümassistenz: Matthias Dielacher | Übertitel Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Timo Niermann/Heidelinde Schuster | Stage Management: Anna Frey/Josephine Fadani | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Maestra suggeritrice: Rita Oberparleiter | Technische Gesamtleitung: Max Schubert | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Steinschaden | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Gerda Taberhofer

Harfenkadenz aus Kevin Galiès Orchestrierung von *La Bayadère*.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Le nozze di Figaro

Commedia per musica (Komische Oper) in vier Akten

Libretto von Lorenzo Da Ponte (1749–1838) nach der Komödie *Der tolle Tag* oder *Die Hochzeit des Figaro* von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais (1732–1799)

Eine Produktion des Festival d'Aix-en-Provence

Aufführungsmaterial: Neue Mozart-Ausgabe, Alkor-Edition Kassel

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Öffentliche Generalprobe am 22. Mai 2025

Premiere am 24. Mai 2025

Weitere Vorstellungen am 30. Mai, 4., 8., 11., 18., 21., 28. Juni 2025



Musikalische Leitung

Omer Meir Wellber/Tohar Gil

Regie

Lotte de Beer

Bühnenbild

Rae Smith

Co-Designer

William Fricker

Kostüme

Jorine van Beek

Licht

Alex Brok

Choreinstudierung

Roger Díaz-Cajamarca

Einstudierung Jugendchor

Andrés García

Dramaturgie

Peter te Nuyl

Il conte d'Almaviva: Daniel Schmutzhard/Trevor Haumschilt-Rocha* | La Contessa d'Almaviva: Matilda Sterby/Rebecca Nelsen | Susanna: Lauren Urquhart/Theresa Dax | Figaro: Michael Arivony/Pablo Santa Cruz | Cherubino: Annelie Sophie Müller/Julia Koci | Marcellina: Ulrike Steinsky/Ursula Pfitzner | Bartolo: Stefan Cerny/Alexander Fritze | Basilio/Don Curzio: Timothy Fallon/Carsten Süss | Antonio: Daniel Ohlenschläger/Smelo Mahlangu* | Barbarina: Jaye Simmons/Mira Alkhovik*

Chor, Jugendchor, Orchester und Statisterie der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Tohar Gil | Korrepetition: Lisa Gonnella/Alessandro Zerilli | Sprachcoaching: Daniela Pellegrino | Musikalische Hospitantz: Bar Gottfried | Leitung Jugendchor: Brigitte Lehr | Regieassistenz und Abendspielleitung: Frédéric Buhr | Regieassistenz: Angela Schweiger | Bühnenbildassistenz: Alice Dal Bello | Kostümassistenz: Thomas van der Jeught | Bühnenbildhospitantz: Olivia Huber | Inspizienz: Katharina Wildner/Heidelinde Schuster | Stage Management: Anna Frey | Maestra suggeritrice: Petra Giacalone | Technische Gesamtleitung: Max Schubert | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Steinschaden | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Dominik Freyschlag

Jonathan Dove (*1959)

Das verzauberte Schwein

junge
VOLKSOPÉR
Familienmatineen

Ein musikalisches Märchen von Jonathan Dove

Libretto von Alasdair Middleton

Deutsche Fassung von Peter Lund

Produktion des Opernstudios der Volksoper Wien

Aufführungsrechte & -material: Peters Edition Ltd vertreten durch

C.F. Peters GmbH & Co. KG / Wise Music Group

In deutscher Sprache

Österreichische Erstaufführung am 4. Mai 2025 in der Volksoper Wien

Weitere Vorstellungen am 6., 7. Mai 2025 im MuTh



Musikalische Leitung	Kaapo Ijas
Regie	Maurice Lenhard
Bühne und Kostüme	Christina Geiger
Licht	Sebastian Grün
Dramaturgie	Sylvia Schlacher

Flora: Hannah Fheodoroff | Mab/Adelaide: Chelsea Guo° | Dot/Tag: Mira Alkhovik | Buch des Schicksals/Alte Frau/Frau Nordwind: Camila Aguilera Yáñez | Schwein: Smelo Mahlangu | König Hildebrand/Herr Nordwind: Trevor Haumschilt-Rocha | König des Ostens/Mond: Seiyong Kim | König des Westens/Sonne: Stanisław Napierata*

Orchester der Volksoper Wien:

Christopher Flaskamp (Klavier), Benedikt Sinko (Violoncello), Jakob Hornbachner (Kontrabass), Mariagrazia Pistan-Zand (Harfe), Ines Zeithofer (Posaune), Sebastian Brugner (Pauke), Florian Klinger, Lucas Salaun (Schlagwerk), Ingrid Eder (Akkordeon)

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

* Ehemaliges Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien (2022–2024)

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Christopher Flaskamp | Korrepetition: Christopher Flaskamp | Regieassistenz und Abendspielleitung: Jonas Tonnhofer | Kostümassistenz: Luna Brandt | Bühnenbildhospitantz: Serafina Sarthein | Inspizienz: Celia Tafaj | Technische Gesamtleitung: Max Schubert | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Atzl-Niedermann/Christian Steinschaden | Künstlerische Produktionsleitung: Katharina Lischka | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien: Christina Criger/Luna Brandt | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Amélie Haas

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt von: **Martin Schlaff**

Partnerin des Opernstudios der Volksoper Wien: **Fundación Ibáñez Atkinson**

Mit freundlicher Unterstützung von Schloss Hof

Kreationen

Öffentliche Generalprobe am 13. Juni 2025

Uraufführung am 14. Juni 2025

Weitere Vorstellungen am 20., 24., 27., 30. Juni 2025

Aufführungsrechte: Die Rechte für die Choreografien liegen bei den Choreograf:innen.

Michael Gordon: *Rewriting Beethoven's Seventh Symphony* © Universal Music Corp.,

vertreten durch G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag GmbH, Berlin.

Lisa Streich: *High. Music for Dance Theatre* © G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag GmbH, Berlin

AEREA

Uraufführung

Musik	<i>Wild is the Wind</i> nach Cat Power <i>Rewriting Beethoven's Seventh Symphony</i> von Michael Gordon
Choreografie	Alessandra Corti
Musikalische Leitung	Jean-Michaël Lavoie
Bühne und Kostüme	Lucia Vonrhein
Licht	Tanja Rühl
Dramaturgie	Nastasja Fischer
Ballettmeister	Samuel Colombet
Korrepitoren	Jozef Bezak, Béla Fischer

Gabriele Aime/László Benedek/Nina Cagnin/Vivian de Britto Schiller/Tainá Ferreira Luiz/Riccardo Franchi/Kevin Hena/Keisuke Nejime/Olivia Poropat/Francesco Scandroglio/Marta Schiumarini/Mila Schmidt/Una Zubović

Gesang: Tainá Ferreira Luiz

Klavier: Béla Fischer

High

Uraufführung

Musik	<i>High. Music for Dance Theatre</i> (Uraufführung / Auftragswerk) von Lisa Streich
Choreografie und Kostüme	Louis Stiens

Musikalische Leitung

Jean-Michaël Lavoie

Bühne, Kostüme und Video

Bettina Katja Lange

Licht

Tanja Rühl

Dramaturgie

Anne do Paço

Choreografische Assistenz

Robert Robinson, Shaked Heller

Ballettmeister

Cédric Ygnace

Korrepitior

Jiří Novák

Jackson Carroll/Sonia Dvořák/Adi Hanan/Rebecca Horner/Yuko Kato/Helen Clare Kinney/
François-Eloi Lavignac/Catarina Pires/Kristián Pokorný/Duccio Tariello

M to M

Uraufführung

Musik	Konzert für Violine & Orchester Nr. 1 g-Moll op. 26 von Max Bruch
Choreografie	Martin Chaix
Musikalische Leitung	Jean-Michaël Lavoie
Bühne	Florian Etti
Kostüme	Aleksandar Noshpal
Licht	Tanja Rühl
Dramaturgie	Anne do Paço
Ballettmeisterin	Barbora Kohoutková
Korrepitior	Igor Zapravdin

1. Paar: Hyo-Jung Kang – Masayu Kimoto

2. Paar: Ketevan Papava – Rashaen Arts

3. Paar: Ioanna Avraam – Timoor Afshar

1. Satz

Alisha Brach – Godwin Merano

Natalya Butchko – Giorgio Fourés

Gaia Fredianelli – Javier González Cabrera

Sveva Gargiulo – Andrés García Torres

Eszter Ledán – Igor Milos

Phoebe Liggins – Géraud Wielick

2. Satz

Laura Cislighi – Benjamin Alexander

Alexandra Inculet – Christian Falcier

Sinthia Liz – Zsolt Török

Katharina Miffek – Tomoaki Nakanome

Ella Persson – Arne Vandervelde
Alaia Rogers-Maman – Robert Weithas

Marie Brevilles/Iliana Chivarova/Rose Dalton/Laura Nistor/Iulia Tcaciuc/Helena Thordal-Christensen/Chiara Uderzo/Céline Janou Weder/Victor Cagnin/Giovanni Cusin/Trevor Hayden/Gaspard Li Mandri/Kirill Monereo de la Sota/Junnosuke Nakamura/Hanno Opperman/Nicola Rizzo
Violine: Benjamin Herzl

Orchester der Volksoper Wien

Ballettdirektor & Chefchoreograf: Martin Schlöpfer | Stellvertretende Ballettdirektorin: Louisa Rachedi | Ballettmeister:innen: Samuel Colombet/Lukas Gaudernak/Sergey Ignatiev/Barbora Kohoutková/Vesna Orlić/Julie Thirault/Cédric Ygnace | Korrepetitor:innen: Jozef Bezak/Giovanni Curreli/Béla Fischer/Jiří Novák/Shino Takizawa/Igor Zapravdin | Chefdramaturgin: Anne do Paço | Dramaturginnen: Nastasja Fischer/Iris Frey | Produktionsleitung: Elisabeth Bolius/Lukas Gaudernak | Kostümassistenz: Luna Brandt | Technische Assistenz Schnitterstellung: Nikola Buleski | Inspizienz: Celia Tafaj | Technische Gesamtleitung: Max Schubert | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Steinschaden | Produktionsleitung Ballett: Elisabeth Bolius | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- & Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Leitung Maske & Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- & Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüme: Gerda Taberhofer (AEREA)/Marlena Gubo (*High & M to M*)



Alan Jay Lerner (1918–1986)
Frederick Loewe (1901–1988)

My Fair Lady

Musical in zwei Akten

Text von Alan Jay Lerner nach George Bernard Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal

Musik von Frederick Loewe

Textliche Einrichtung von Alexander Steinbrecher und Hugo Wiener nach der deutschen Übersetzung von Robert Gilbert

Bühnenrechte: Gallissas Theaterverlag und Mediaagentur GmbH, Berlin

Wiederaufnahme am 27. Dezember 2024

Weitere Vorstellungen am 30. Dezember 2024, 2., 5., 10., 13., 15., 18., 20., 26. Jänner und 3. Februar 2025



Musikalische Leitung

Charlotte Corderoy

Regie

Robert Herzl

Szenische Neueinstudierung

Ruth Brauer-Kvam

Choreografie

Susanne Kirnbauer, Gerhard Senft

Bühne und Kostüme

Rolf Langenfass

Sounddesign

Martin Lukesch

Choreinstudierung

Holger Kristen

Dramaturgie

Jürgen Bauer

Eliza Doolittle: Paula Nocker[°]/Juliette Khalil/Teresa Jentsch | Prof. Henry Higgins: Markus Meyer/Peter Lesiak | Oberst Pickering: Manuel Rubey[°]/Oliver Liebl | Alfred P. Doolittle, Elizas Vater: Karl Markovics | Mrs. Higgins, die Mutter von Prof. Higgins: Marianne Nentwich | Mrs. Pearce: Martina Dorak | Freddy Eynsford Hill: Lionel von Lawrence/Ben Connor | Mrs. Eynsford-Hill, Freddys Mutter: Regula Rosin | Harry: Maximilian Klakow | Jamie: Arvid Assarsson[°] | Erste Zofe, Mrs. Higgins' Zofe: Teresa Jentsch | Zweite Zofe: Rebecca Soumagné | Erster Obsthändler: Marian Olszewski/Christopher Hutchinson | Zweiter Obsthändler: David Busch/Martin Dablander | Dritter Obsthändler: Steven Reed Fiske/Edgard Loibl | Vierter Obsthändler: Thomas Plüddemann/Vladimir Polovinchik

Chor, Orchester und Kinderchor der Volksoper Wien

Wiener Staatsballett

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

[°] Hausdebüt an der Volksoper Wien

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Eric Machanic/Alessandro Zerilli | Regieassistent & Abendspielleitung: Rudolf Klaban | Regieassistent: Susanne Sommer | Choreografische Einstudierung: Florian Hurler/Joseline Tyler | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Übertitel Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Heidelinde Schuster/Timo Niermann | Maestro suggeritore: Julian Groller | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann/Christian Stein-schaden | Künstlerische Produktionsleitung: Benedikt Karasek | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Anna Hostert | Repertoire Schneiderei: Eveline Eder/Richard Pachinger | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler/Stephanie Freyschlag | Projektleitung Kostüm: Sandra Hoffman-Nickels



Zugaben

Repertoire

Konzerte

Zugaben

5. September 2024

Zwischen Kraft und Zerbrechlichkeit. Eine musikalische Reise.

Ein Liederabend mit Hannah Fheodoroff und Rafael Salas Chía

Ein vielfältiges Programm von Hugo Wolf bis Rebecca Clark*

9. September 2024

Salon Zuckermandl

Ausgabe 6: Blicke auf *Carmen* – Entstehung eines Meisterwerks

Mit: Ben Glassberg, Katia Ledoux, Gregor Hanke, Peter te Nuyl, Lotte de Beer

30. September 2024

Carmen: Sprache und Gewalt

Gespräch und künstlerisches Manifest

von und mit Katia Ledoux

In Kooperation mit dem Interuniversitären Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek der Universität Wien und der MUK hat Ensemblemitglied Katia Ledoux ein künstlerisches Manifest zum Thema „Sprache und Gewalt“ verfasst, das im Rahmen einer Soiree im Balkon-Foyer der Volksoper präsentiert wird. Im Gespräch mit der Wissenschaftlerin Anke Charton, die im Bereich Musik- und Theaterwissenschaft forscht, konfrontiert Katia Ledoux ihre Opernheldin schonungslos und wie immer leidenschaftlich mit dem Hier und Jetzt.

Weitere Gesprächspartner:innen: Gregor Hanke, Pia Janke, Claudia Schojan, Kordula Knaus, Magdalena Hoisbauer, Anna Valentina Ennemoser

9. Oktober 2024

Willkommen Zuhause!

Das neue Opernstudio stellt sich vor

Mit: Mira Alkhovik (Sopran), Chelsea Guo (Sopran), Hannah Fheodoroff (Mezzosopran), Camila Aguilera Yáñez (Mezzosopran), Seiyong Kim (Tenor), Trevor Haumschilt-Rocha (Bariton), Smelo Mahlangu (Bass-Bariton) und Christopher Flaskamp (Klavier)*

15. Oktober 2024

„Ich wandle unter Blumen“

Liederabend mit Lesung über Alma Mahler als Komponistin

Mit: Maria Hegele, KS Birgid Steinberger, Hannah Fheodoroff, Gregor Hanke*

28. Oktober 2024

Die 4 Tenöre

Von hohen Cs und vielen Klischees

Mit: David Kerber, Jason Kim, Seiyong Kim, James Park, Christopher Flaskamp (Klavier)*

11. November 2024

Von Wanderlust und Reisefrust

Ein Abend übers Reisen, Tourismus und Rösslromantik

Dramaturgin Magdalena Hoisbauer spricht mit den Kuratorinnen der Ausstellung „Über Tourismus“ (Architekturzentrum Wien) Karoline Mayer und Katharina Ritter sowie Jan Philipp Gloger, Regisseur der Neuproduktion *Im weißen Rössl*.

Mit: KS Ulrike Steinsky, KS Sebastian Reinhaller, Marco Di Sapia

20. November 2024

Publikumsgespräch in der Kantine der Volksoper

Austausch mit Direktorin Lotte de Beer, Musikdirektor Ben Glassberg und dem kaufm. Geschäftsführer Christoph Ladstätter

20. November 2024

Wiener Frauen

Ein musikalischer Spaziergang durch Wien

Mit: KS Ursula Pfitzner, Martina Dorak und Thomas Böttcher (Klavier)

Lieder von Ralph Benatzky, Robert Stolz, Hermann Leopoldi, Heinrich Strecker

25. November 2024

Pasticcio!

Szenisches Vorspiel des Opernstudios

Mit: Mira Alkhovik, Martina Dorak, Camila Aguilera Yáñez, Seiyong Kim, Trevor Haumschilt-Rocha, Smelo Mahlangu, Christopher Flaskamp (Klavier)*

8. Jänner 2025

Schöne Müllerin

Mit: Robert Bartneck und Pedro Costa

14. Jänner 2025

Ballett- und Opernwerkstatt: *KaiserRequiem*

Podiumsgespräch im Balkon-Foyer

Mit: Omer Meir Wellber, Andreas Heise, Sascha Thomsen, Kian Jazdi

Moderation: Anne do Paço

Anschließend öffentliche Bühnenprobe von *KaiserRequiem* im Zuschauerraum

Mit: Josef Wagner, Daniel Schmutzhard, Seiyong Kim, JunHo You, Wallis Giunta, Rebecca Nelsen (Gesang), Wiener Staatsballett, Chor der Volksoper Wien*

16. Jänner 2025

Salon Zuckermandl

Ausgabe 7: Zur Ballettpremiere *KaiserRequiem*

Mit: Dr. Marcus Patka (Kurator Jüdisches Museum Wien), Omer Meir Wellber (Dirigent), Andreas Heise (Regisseur und Choreograf), Anne do Paço (Moderation), Mira Alkhovik, Camila Aguilera Yáñez, Hannah Fheodoroff, Trevor Haumschilt-Rocha, Stanisław Napierała (Gesang: Werke von Viktor Ullmann) und Chie Ishimoto (Klavier)*

10. Februar 2025

Improv Night

Oper*ette aus dem Stegreif

Das Team der Kammeroper Salzburg um Konstantin Paul und Gordon Safari führt das Opernstudio in die Kunst ein, ohne Sicherheiten auf die Bühne zu gehen und sich nur entlang vorgegebener Themen des Publikums in Szenen zu schmeißen, die es zuvor noch gar nicht gab.

Mit: Ion Scripcaru, Trevor Haumschilt-Rocha, Smelo Mahlangu, Mira Alkhovik, Camila Aguilera Yáñez, Seiyong Kim, Hannah Fheodoroff, Christopher Flaskamp (Klavier)*

Orchester der Volksoper Wien

Moderation: Christoph Stocker

18. Februar 2025

Viktor!

Ein Liederabend mit Musik von Viktor Ullmann und Zeitgenossen

Mit: Annette Dasch und Thomas Leo Cadenbach (Klavier).

24. Februar 2025

The art of Csárdás

Ein Kammermusikabend über den ungarischen Tanz

Mit: Ion Scripcaru, Damir Orascanin (Violine), Anett Homoki (Viola), Benedikt Sinko (Violoncello), Tivadar Mohácsi (Kontrabass), Elisabeth Adam (Klarinette)
Orchester der Volksoper Wien

6. März 2025

Kunsthistorischen Museum Wien (Bassano Saal)

„Von Blütentraum zur Winterruh“

Lieder über das Kommen und Gehen der Jahreszeiten

Das Opernstudio der Volksoper Wien widmet sich diesem zentralen Thema der Ausstellung Arcimboldo, Bassano, Bruegel – Die Zeiten der Natur in seinem vierten Konzert im Bassano-Saal des Kunsthistorischen Museums.

Mit: Mira Alkhovik (Sopran), Hannah Fheodoroff (Mezzosopran), Camila Aguilera Yáñez (Mezzosopran), Seiyong Kim (Tenor), Trevor Haumschilt-Rocha (Bariton), Smelo Mahlangu (Bariton) und Christopher Flaskamp (Klavier)*

17. März 2025

Musical Karaoke

Moderation: Ryta Tale

24. März 2025

Twins in Concert

Ein Konzert mit Rebecca Nelsen und Michelle Tarbox und Béla Fischer (Klavier).

31. März 2025

Vivat Walzerkönig

Ein Konzert zu Ehren von Johann Strauß mit Mitgliedern des Chors

8. April 2025

„Let's misbehave“

Revue-Atmosphäre an der Volksoper

Mit Alexandra Flood, Smelo Mahlangu, Rebecca Nelsen, Alessandro Zerilli (Klavier)*

Moderation: Christoph Stocker

15. April 2025

Salon Zuckerkandl

Ausgabe 8: Mozart, Männer und Macht

Männerbilder in Mozarts und Da Pontes Werken

Mit: Mira Alkhovik, Theresa Dax, Andrei Bondarenko und Xenia Hatos (Klavier)*

22. April 2025

Eine Liederreise durch die vier Jahreszeiten

Mit: Angela Riefenthaler und Eric Machanic (Klavier).

28. April 2025

Music for a while

Konzert des Jugendchores der Volksoper Wien

Ein besonderer Konzertabend mit Chormusik von Eric Whitacre, Lisa Young, Henry Purcell, The Beatles u. a.

Leitung: Andrés García

7. Mai 2025

Muttersprache Musik

Mit dem Chor der Volksoper um die Welt

In diesem Konzert bringen Chormitglieder ihre liebsten Melodien aus der Heimat mit und verwandeln das Balkon-Foyer in eine klingende Weltkarte.

12. Mai 2025

Das ist der Frühling in Wien

Ein Abend in Gedenken an Robert Stolz

Zum 50. Todestag von Robert Stolz

Mit: KS Ulrike Steinsky, Hannah Fheodoroff, Gerhard Ernst, KS Sebastian Reinthaller, Trevor Haumschilt-Rocha und Erich Machanic*

Idee und Konzept: Kurt Lauer

13. Mai 2025

Publikumsgespräch

in der Kantine der Volksoper

Austausch mit Direktorin Lotte de Beer, Musikdirektor Ben Glassberg und dem kaufm. Geschäftsführer Christoph Ladstätter

20. Mai 2025

Nie vergessen!

Künstler:innen im Zweiten Weltkrieg

Mit: Susanne Marik und Béla Fischer (Klavier).

22. Mai 2025

Eroica-Saal des Theatermuseums

200 Jahre Walzerkönig

Das Opernstudio feiert den Jubilar Johann Strauß mit einem vielseitigen Programm im Theatermuseum.

Mit: Mira Alkhovik (Sopran), Chelsea Guo (Sopran), Hannah Fheodoroff (Mezzosopran), Camila Aguilera Yáñez (Mezzosopran), Seiyong Kim (Tenor), Trevor Haumschilt-Rocha (Bariton), Smelo Mahlangu (Bariton) und Christopher Flaskamp (Klavier).*

5. Juni 2025

Dance Along

Tanzen mit dem Wiener Staatsballett

Mit: Marie Ryba, Aleksandar Orlić, Béla Fischer (Klavier)

12. Juni 2025

Kunsthistorischen Museum Wien (Bassano Saal)

Herrscherinnen, Liebende, Verlassene

Starke Frauen der Antike

Sängerinnen des Opernstudios widmen sich Biographien starker Frauenfiguren in Solokantaten von Händel, Haydn und Martines. Es spielt ein Streichquartett aus Mitgliedern des Orchesters der Volksoper Wien.

Mit: Chelsea Guo, Mira Alkhovik, Hannah Fheodoroff, Camila Aguilera Yáñez (Gesang), Katharina Dobrovich, Yurika Shima (Violine), Nicholas Hughes (Viola), Benedikt Hellsberg (Violoncello), Christopher Flaskamp (Musikalische Leitung und Cembalo), Orchester der Volksoper Wien*

17. Juni 2025

Music for a while

Konzert des Jugendchores der Volksoper Wien

Chormusik von Eric Whitacre, Lisa Young, Henry Purcell, The Beatles u. a.

Leitung: Andrés García

23. Juni 2025

Romance of a Lifetime

Julia Koci singt Schumann, Korngold und Weill

Niall Kinsella (Klavier)

*Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt von: **Martin Schlaff**
Partnerin des Opernstudios der Volksoper Wien: **Fundación Ibáñez Atkinson**



Ouvertüren und Werkeinführungen

In der Saison 2024/25 fanden unter dem Titel „Ouvertüre vor der Vorstellung“ an folgenden Tagen kostenlose, öffentliche Werkeinführungen statt:

Carmen am 24. September 2024 mit Lotte de Beer

Alma am 26., 31. Oktober, 4., 6., 9. November 2024 mit Magdalena Hoisbauer oder Jürgen Bauer

Im weißen Rössl am 10. Dezember 2024 mit Magdalena Hoisbauer

Die Csárdásfürstin am 12. März 2025 mit Lotte de Beer sowie am 8., 19., 27. März, 11., 23., 26. April, 3. Mai 2025 mit Magdalena Hoisbauer oder Jürgen Bauer

Follies am 17. April 2025 mit Lotte de Beer

Nurejews Hund am 2. Mai 2025 mit Peter te Nuyl und Jürgen Bauer

Le nozze di Figaro am 30. Mai 2025 mit Lotte de Beer

Für spezielle Gruppen fanden in der Saison 2024/25 an folgenden Tagen kostenlose geschlossene Einführungen statt:

West Side Story am 12. November 2024 für den „Verein der Altschotten“ mit Magdalena Hoisbauer

West Side Story am 19. November 2024 für Sponsor:innen der Volksoper Wien mit Magdalena Hoisbauer

Orpheus in der Unterwelt am 9. April 2025 für den Sponsor Wiener Städtische mit Magdalena Hoisbauer

Ballett

Vor allen Vorstellungen von *KaiserRequiem*, *The moon wears a white shirt* und *Kreationen* fand jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn eine Werkeinführung im Galerie-Foyer statt.

Repertoire

Operette

Die Fledermaus

Johann Strauß (1825–1899)

Joel/Wögerer/Eschwé/Herzl/Dessyllas/Engl/Frank/Clemente/Hurler

Vorstellungen am 1., 12., 19., 28. September, 24. Oktober, 28. November, 31. Dezember 2024, 1. Jänner, 2., 6. März, 1., 21. April, 8. Mai, 3., 12. Juni 2025

Die lustige Witwe

Franz Lehár (1870–1948)

Kagarlitsky/Joel/Eschwé/Clément/Hansen/Hoare/Brok

Vorstellungen am 5., 10., 14., 19. Oktober, 2., 7., 18., 22. November 2024

Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938

Theu Boermans (*1950) und Keren Kagarlitsky (*1991)

Ijas/Kagarlitsky/Boermans/Hammer/van Beek/Hurler/Brok/Klerkx

Vorstellungen am 19., 29. April, 5., 9., 15., 18., 21., 31. Mai, 9. Juni 2025

Orpheus in der Unterwelt

Jacques Offenbach (1819–1880)

Papadopoulos/Joel/Spymonkey (Park & Basauri)/Crouch/Skrela/Higgason/van't Hof

Vorstellungen am 6., 16., 21. Februar, 7., 11., 22. März, 5., 7., 9. April 2025

Oper

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Glassberg/Hornbacher/Wögerer/Mason/Meier/Wild/Abós/Petzold/Dawson

Vorstellungen am 6., 8., 11., 15., 18., 26. September, 8., 13., 16., 21. November 2024, 9., 12., 17., 23. Jänner 2025

Jolanthe und der Nussknacker

Musik von Peter Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Kagarlitsky/Eschwé/de Beer/Kaydanovskiy/Tag/van Beek/Brok

Vorstellungen am 10., 15., 23., 30. November, 5., 8., 21., 26. Dezember 2024, 4. Jänner 2025

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck (1854–1921)

Glassberg/Kagarlitsky/Wögerer/Dönch/Businger

Vorstellungen am 10., 12., 18., 22., 23., 25., 29. Dezember 2024, 6. Jänner 2025

Die Reise zum Mond

Jacques Offenbach (1819–1880)

Eschwé/Díaz-Cajamarca/Pelly/Sérazin/le Gouès/de Limburg/Pelly/Adam

Vorstellungen am 14., 20., 28. Dezember 2024, 3., 9., 28., 31. Jänner 2025

La rondine

Giacomo Puccini (1858–1924)

Wögerer/Joel/de Beer/Hurler/Hetzer/van Beek/Brok

Vorstellungen am 1., 7., 11., 14., 20., 28. Februar, 10. März 2025

Die lustigen Weiber von Windsor

Otto Nicolai (1810–1849)

Stark/Spijkers/Smith/van Beek/Hurler/van't Hof

Vorstellungen am 13., 15., 23., 28. März, 13., 16., 20. April 2025

Musical

The Sound of Music

Richard Rodgers (1902–1979) und Oscar Hammerstein II (1895–1960)

Kagarlitsky/Franco/Doucet/Barbe/Simard/Kristen

Vorstellungen am 3., 7., 14., 16., 20., 22. September 2024, 29. Mai 2025, 7., 10., 15., 16., 19., 22. Juni 2025

West Side Story

Leonard Bernstein (1918–1990) / Arthur Laurents (1917–2011) /

Jerome Robbins (1918–1998) / Stephen Sondheim (1930–2021)

Glassberg/Wögerer/Jackson/de Beer/Hetzer/van Beek/Brok/Arias/Lukesch

Vorstellungen am 25., 29. September, 2., 7., 8., 12., 18., 23. Oktober,

1., 12., 17., 19., 24., 29. November, 2., 4., 6., 11. Dezember 2024

Anatevka

Jerry Bock (1928–2010) und Sheldon Harnick (1924–2023)

Aichner/Davids/Fischer-Dieskau/Peter/King

Vorstellungen am 3., 5., 14., 27. November, 1. Dezember 2024, 29. Jänner,

12., 17., 23. Februar 2025

La Cage aux Folles

Jerry Herman (1931–2019)

Aichner/King/Prattes/Peter/Grundner/Turton

Vorstellungen am 9., 13., 15., 22., 27. Februar, 1., 14., 18. 21., 26., 29. März,

6. April 2025

Ballett

Coppélia oder Das Mädchen mit den Emailleaugen

Choreografie von Pierre Lacotte (1932–2023)

nach Arthur Saint-Léon (1821–1870)

Musik von Léo Delibes (1836–1891)

Eschwé/Aichner/Delibes/Lacotte/Simonini/Ronvaux/Giovanangeli/Gaudernak

Vorstellungen am 1., 4., 13., 20., 25., 27. Oktober 2024

The moon wears a white shirt

Choreografen von Martin Schläpfer (*1959), Karole Armitage (*1954) und

Paul Taylor (1930–2018)

Musik von Alfred Schnittke (1934–1998), György Ligeti (1923–2006) und

Pietro Locatelli (1695–1764)

Altstaedt/Ziegler/Brok/Kato/Salle/Speliopoulos/Taylor/Szylinska/Loquasto/

Tipton/Chen See

Vorstellungen am 16., 20., 25., 30. März, 2., 4. April 2025

Spezial

Ein bisschen trallalala

Martina Gredler (*1980) und Ruth Brauer-Kvam (*1972)

Benzwi/Gredler/Lukesch/Nurms

Vorstellungen am 7., 22. Jänner, 25. Februar, 13. Mai 2025

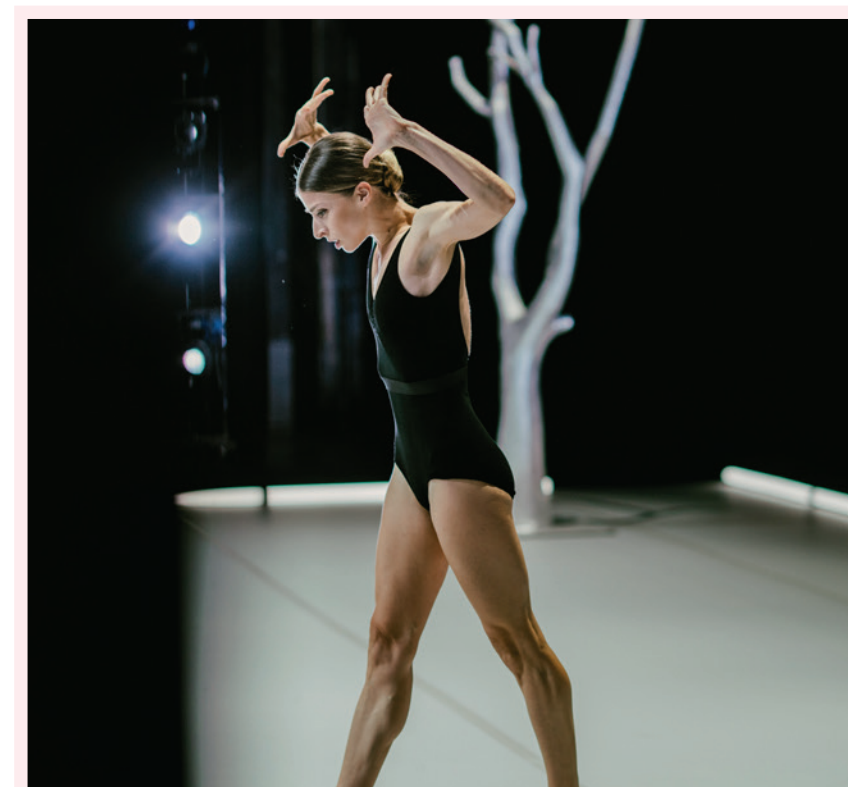
tick, tick... BOOM!

Jonathan Larson (1960–1996)

Frank/Buhr/Hasun/Randell/Lukesch/Brok

Vorstellungen am 10., 13., 17. September, 17., 22. Oktober, 26. November,

3., 17. Dezember 2024, 9. März 2025



Konzerte des Orchesters der Volksoper Wien

15. Dezember 2024

Weihnachtskonzert

Dirigent:innen: Alfred Eschwé, Keren Kagarlitsky, Michael Papadopoulos und Roger Díaz-Cajamarca | Orchester der Volksoper Wien | Solisten (Trompete): Andreas Aichinger, Lorenz Raab und Michael Schwaighofer | Solist:innen aus dem Ensemble: Alexandra Flood, Nicolaus Hagg, Katia Ledoux, Pablo Santa Cruz und Ulrike Steinsky | Opernstudio der Volksoper: Camila Aguilera Yáñez, Mira Alkhovik, Hannah Fheodoroff, Trevor Haumschilt-Rocha, Seiyong Kim und Smelo Mahlangu | Solist:innen aus dem Ballett: Marie Ryba und Aleksandar Orlić | Choreografie: Vesna Orlić | Kinderchor und Jugendchor der Volksoper Wien (Leitung: Brigitte Lehr, Einstudierung: Andrés García, Elisabeth Kirchner) | Künstlerische Projektleitung und Moderation: Alfred Eschwé | Szenische Einrichtung und Abendspielleitung: Victoria Rottensteiner | Inspizienz: Katharina Wildner | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Beleuchtung: Frank Storm | Ton: Martin Lukesch

26. Juni 2025

Ein Sommernachtstraum

Schauspielmusik zu *Ein Sommernachtstraum* op. 61

von Felix Mendelssohn Bartholdy

Dirigent Andreas Schüller mit Markus Meyer, Götz Schubert, Johanna Arrouas, Alexandra Flood, Mira Alkhovik, Chelsea Guo, Hannah Fheodoroff, Jasmin White und Camila Aguilera Yáñez*





Mediale Verwertung

Pressearbeit

Digitale Medien

Mediale Verwertung

TV-Gesamtübertragungen

3sat / ORF III Erlebnis Bühne

Hänsel und Gretel

TV-Übertragung der Vorstellung vom 12. Dezember 2024, Ausstrahlung am 21. Dezember 2024 auf 3sat und am 24. Dezember 2024 auf ORF III

ORF 2

Im weißen Rössl

TV-Übertragung der Premiere vom 7. Dezember 2024

Ausstrahlung am 31. Dezember 2024 auf ORF 2

Hörfunk

Ö1 Apropos Oper

Ausschnitte aus:

Carmen

Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:05 Uhr

Alma & Hänsel und Gretel & Jolanthe und der Nussknacker

Sonntag, 17. November 2024, 15:05 Uhr

Hänsel und Gretel & My Fair Lady

Sonntag, 19. Jänner 2025, 15:05 Uhr

KaiserRequiem

Sonntag, 16. Februar 2025, 15:05 Uhr

KS Adolf Dallapozza & La rondine

Sonntag, 23. März 2025, 15:05 Uhr

Die lustigen Weiber von Windsor & Follies

Sonntag, 13. April 2025, 15:05 Uhr

Das verzauberte Schwein & Nurejews Hund & Follies

Sonntag, 18. Mai 2025, 15:05 Uhr

Le nozze di Figaro

Sonntag, 22. Juni 2025, 15:05 Uhr

Zum Tod der Sopranistin Beate Ritter

Sonntag, 6. Juli 2025, 15:05 Uhr

Pressearbeit

Zentrales Anliegen der Pressearbeit ist, die Volksoper als diverses und offenes Haus zu positionieren, ihre Künstler:innen sichtbar und erlebbar zu machen und die künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz der Produktionen und ihrer Themen hervorzuheben. Regelmäßige Presseaussendungen an unterschiedliche, zielgerichtete Presseverteiler informieren über Spielplan, Premierenproduktionen sowie weitere wichtige Veranstaltungen und Aktivitäten. In der Saison 2024/25 wurden über 3.700 Beiträge über die Volksoper gezählt, verteilt auf Print, Online sowie Radio und TV. Hinzu kommt eine Vielzahl von internationalen Fachmedien sowie fremdsprachigen Medien, in denen Artikel, Interviews und Beiträge über Produktionen und Künstler:innen der Volksoper erschienen sind, darunter die New York Times, The Guardian, The Financial Times, Haaretz, Le Monde, France 24, Channel 5 etc. Zusätzlich wurden zahlreiche Interviews, TV- und Radioaufnahmen, Dreh- und Fototermine organisiert, die es erlaubten, Proben, Produktionen und die Arbeit der Künstler:innen medial zu begleiten.

TV-Sondersendungen Produktionsdokumentationen

ORF 2 Matinee

Follies – Hinter den Kulissen der Wiener Volksoper

Produktionsdoku / Making-of zu *Follies*

Sonntag, 27. April 2025, 10:23 Uhr

Vertrieben 1938 – Erinnerungen an das Volksoepernensemble

Erstausstrahlung: Montag, 18. Dezember 2023, 22:31 Uhr

Wiederholung: Sonntag, 6. April 2025, 10:15 Uhr auf ORF 2

Dauerhaft verfügbar in der ORF-TVthek

Aktuelle Berichterstattung

Die aktuelle Berichterstattung im **TV** umfasst zahlreiche Beiträge, Vorberichte und Interviews u. a. auf **ORF 2** (Zeit im Bild, Wien Heute, Studio 2, Matinee am Sonntag, Aktuell nach eins, ZIB 2), **ORF III** (Kultur Heute, Schau TV, W24, 3sat Kulturzeit).

ORF 2 Matinee am Sonntag / Die Kulturwoche

Carmen in der Volksoper Wien

Sonntag, 22. September 2024, 9:53 Uhr

ORF 2 Studio 2

Der Krieg der Knöpfe in der Volksoper Wien

Zu Gast: Johanna Arrovas

Montag, 11. November 2024, 17:28 Uhr

Follies in der Volksoper Wien

Interviews mit zahlreichen Darsteller:innen

Donnerstag, 3. April 2025, 17:28 Uhr

ORF 2 Kulturmontag

Uraufführung *Alma* von Ella Milch-Sheriff

Interviews mit Ruth Brauer-Kvam und Ella Milch-Sheriff

Montag, 21. Oktober 2024

Killing Carmen beim Donauinselfest 2025

Nils Strunk live im Studio

Montag, 23. Juni 2025, 22:28 Uhr

ORF 2 Seitenblicke

150. Vorstellung von *The Sound of Music*

Sonntag, 8. September 2024, 13:20 Uhr

Frosch Königin: Katharina Straßer zurück in der Volksoper

Montag, 2. Dezember 2024, 20:00 Uhr

3sat Kulturzeit

Killing Carmen beim Donauinselfest

Dienstag, 24. Juni 2025, 19:20 Uhr

ORF III Kultur Heute

Das Opernstudio der Volksoper Wien

Interviews mit Mitgliedern des Opernstudios

Dienstag, 15. Oktober 2024, 19:30 Uhr

Die aktuelle Berichterstattung im **Hörfunk** umfasst zahlreiche Beiträge, Vorberichte und Interviews u. a. auf Ö1, Radio Wien, Radio Niederösterreich, Radio Burgenland, Radio Klassik Stephansdom, BR, Deutschlandfunk, Radio Orange, Radio 88,6 etc. Beispielfhaft erwähnt:

Ö1 Mittagsjournal

Carmen an der Volksoper

Interview mit Lotte de Beer

Samstag, 21. September 2024, 12:00 Uhr

Ö1 Morgenjournal

Uraufführung *Alma* an der Volksoper

Interview mit Ella Milch-Sheriff u. a.

Samstag, 25. Oktober 2024, 7:00 Uhr

Ö1 Kulturjournal

Volksoper 2025/26

Lotte de Beer und Ben Glassberg zur Saison 2025/26

Samstag, 25. April 2025, 17:00 Uhr

Ö1 Klassiktreffpunkt

Sona MacDonald, Peter Lesiak und Oliver Liebl im Gespräch mit Ulla Pilz

Samstag, 29. März 2025, 10:05 Uhr

Ö1 Intermezzo

Annette Dasch – Musikdramatische Achterbahnfahrt

Samstag, 29. März 2025, 12:30 Uhr

Radio Klassik Stephansdom Thementag

Anlässlich der Uraufführung der Oper *Alma*

Interviews u. a. mit Lotte de Beer, Christoph Ladstätter, Ella Milch-Sheriff,

Omer Meir Wellber, Cornelius Obonya, Anne do Paço, Oliver Liebl

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 10:00–18:00 Uhr

Digitale Medien

Social Media und Influencer Relations

Soziale Medien spielen in der heutigen Kommunikationslandschaft eine immer zentralere Rolle. Die digitale Strategie konzentriert sich darauf, Geschichten über Produktionen, Themen und Künstler:innen der Oper zu erzählen. Darüber hinaus nutzt die Volksoper Social Media, um dem Publikum exklusive Backstage-Eindrücke zu vermitteln, die Marke Volksoper greifbarer zu machen und eine stärkere Identifikation mit dem Haus zu fördern. Auf diese Weise erhalten die Menschen noch mehr Eindrücke aus dem künstlerischen Alltag und können zudem direkt mit der Volksoper in Kontakt treten. Über diese Kanäle kann die Volksoper direkt mit ihrem Publikum in Austausch gehen, neue Zielgruppen ansprechen und Beziehungen aufbauen, die schließlich auch in den analogen Raum wirken. Regelmäßig lud die Volksoper gezielt Influencer:innen und Multiplikator:innen zu ausgewählten Vorstellungen ein, die auf ihren Kanälen über die Volksoper berichten.

(1. September 2024 – 31. August 2025)

Facebook: von 33.595 auf 33.859 Follower:innen (+0,79 %)
Instagram: von 23.300 auf 28.000 Follower:innen (+20,17 %)
YouTube: von 4.435 auf 4.820 Follower:innen (+8,68 %)
TikTok: von 625 auf 1.300 Follower:innen (+108 %)
von 19.2 K Likes auf 29.3 K Likes (+52,60 %)
LinkedIn: von 862 auf 1.136 Follower:innen (+31,79 %)

Website: volksoper.at

Besuche: 3.241.278

Besucher:innen aus 221 Ländern

Seitenansichten: 14.711.129

Eindeutige Seitenansichten: 8.952.324

Anteil *Smartphone & Tablet*: 52 %

Anteil *Direkte Zugriffe auf Website*: 58 %

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2 Minuten, 40 Sekunden

Durchschnittliche Aktionen pro Besuch: 26

Newsletter

In der Saison 2024/25 wurden insgesamt 36 Newsletter versendet.

Die Newsletter, für die sich Interessierte anmelden können, unterteilen sich in drei Gruppen: Der allgemeine Newsletter, der Newsletter der *Jungen Volksoper* und der Newsletter für unser Ü60-Publikum. Die Anmeldezahlen der verschiedenen Newsletter steigen stetig. Mit Stand vom 30. Juni 2025 haben 28.635 Abonnent:innen die verschiedenen Newsletter der Volksoper abonniert, davon 18.925 den allgemeinen Newsletter, 5.666 den Newsletter der *Jungen Volksoper* und 4.044 den Ü60-Newsletter.



Nominierungen und Preise

Nominierungen und Preise

Österreichischer Musiktheaterpreis

Am 17. September 2025 fand im Zirkus Roncalli die Verleihung des Österreichischen Musiktheaterpreises für die Saison 2023/24 statt. Ausgezeichnet wurden herausragende Leistungen in den Sparten Oper, Operette, Musical und Tanz.

Die Volksoper erhielt folgende Auszeichnungen:

„Bester Nachwuchs weiblich“

Jaye Simmons – für diverse Rollen in der Saison 2023/24

„Beste Ur- bzw. Erstaufführung“

Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938

Sonderpreis „Beste Theaterfotografin“

Barbara Pálffy

Darüber hinaus war die Volksoper nominiert mit:

West Side Story (Beste Gesamtproduktion Musical)

Die Reise zum Mond (Beste Gesamtproduktion Jugend)

International Opera Awards – Saison 2024/25

Bei den International Opera Awards der Saison 2024/25, die am 13. November 2025 in Athen verliehen wurden, war die Volksoper mehrfach nominiert. Die Uraufführung der Oper *Alma* erhielt eine Nominierung in der Kategorie „**World Premiere**“. Zudem wurde die Volksoper in der Kategorie „**Sustainability**“ für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit nominiert.

Unter den Nominierten 2025 befanden sich außerdem:

Wallis Giunta, Solistin

(Kategorie „**Readers' Award**“)

Johannes Erath, Regisseur der *Csárdásfürstin* an der Volksoper

(Kategorie „**Director**“)



Opernstudio



Opernstudio der Volksoper Wien

Mit der Saison 2024/2025 begann bereits die zweite Generation des Opernstudios an der Volksoper Wien. Acht neue Mitglieder aus Südafrika, Südkorea, den USA, Russland, Österreich, Deutschland und Chile wurden für das mittlerweile international hochangesehene Nachwuchsprogramm an der Volksoper ausgewählt.

Die Kernstruktur aus Unterrichtsinhalten und Bühnenpraxis wurde weitergeführt. Personell gab es jedoch Veränderungen: Neben der Künstlerischen Leitung wurde eine Stelle für die Projektleitung des Opernstudios etabliert, die sich ab dieser Saison um alle administrativen Belange des Studios kümmert.

Als Dozent:innen konnten wir u. a. Annette Dasch (Gesang), Prof. Pauliina Tukiainen (Lied), Rachelle Jonck (Gesang), Raúl Giménez (Gesang), Rosemary Joshua (Gesang), Noelle Turner (Gesang), Eduardo Rojas (Bewegung und Gesang), Christina Bock (Karrierecoaching) und Leonard Königseder (Mentaltraining) gewinnen. Auch die erfolgreiche Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum Wien wurde weitergeführt. Drei abwechslungsreiche, von den Studiomitgliedern gestaltete Programme waren dabei zu erleben. Erstmals präsentierte das Opernstudio seine Jahresproduktion nicht nur im MuTh, sondern auch auf der Bühne der Volksoper. Mit Jonathan Doves Familienoper *Das verzauberte Schwein* begeisterte das junge Ensemble das Publikum nachhaltig. Die Produktion erntete euphorische Kritiken in den Medien.

Erfolgreiche Debuts von Studiomitgliedern waren u. a.: Harlekin in *KaiserRequiem* (Seiyoung Kim), Robert in *Jolanthe und der Nussknacker* (Trevor Haumschilt-Rocha), Barbarina in *Le nozze di Figaro* (Mira Alkhovik) und viele weitere kleine und mittlere Partien. Darüber hinaus haben Mitglieder des Opernstudios der Volksoper Wien mit erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen und Gastverträgen auch international die hohe Qualität des Programms in die Welt getragen.

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt von: **Martin Schlaff**
Partnerin des Opernstudios der Volksoper Wien: **Fundación Ibáñez Atkinson**



Junge Volksoper

Junge Volksoper

Die *Junge Volksoper* umfasst das vielfältige Angebot an Vorstellungen der Volksoper Wien für junges Publikum und sämtliche Aktivitäten wie Vermittlungs- und Zusatzangebote der Abteilung für Musiktheatervermittlung für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene rund um Produktionen und Themenbereiche der Volksoper Wien.

Die Projekte der *Jungen Volksoper* werden unterstützt von 

Wir sind alle Matilda!

Seit der Direktion Lotte de Beer wurde das Angebot für junges Publikum und Familien stetig ausgebaut und sowohl der soziale als auch der inklusive Aspekt deutlich verstärkt. Vor allem mit dem Start des Projekts *Wir sind alle Matilda!* im Juni 2025 soll Kindern im Sinne der Bildungs- und Chancengerechtigkeit längerfristig eine Erfahrung mit Musiktheater ermöglicht werden.

Die Volksoper Wien arbeitet in ihrem Kinderchor und Jugendchor seit über 20 Jahren mit Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 25 Jahren, bietet diesen eine musikalische Ausbildung (Chorgesang und Stimmbildung) und die Möglichkeit, in verschiedenen Produktionen auf der Bühne zu stehen.

Das zentrale Ziel des Projekts *Wir sind alle Matilda!* ist es nun, mehr Kinder nachhaltig zu erreichen und ihnen durch das Erfahren von Musiktheater neue Möglichkeiten der kreativen Entfaltung und Persönlichkeitsentwicklung zu bieten. Das Projekt soll damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und sozialen Teilhabe von Kindern leisten. In Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien wurden im Juni 2025 schwerpunktmäßig 10 Volksschulklassen für eine mehr als zweijährige Projektpartnerschaft ausgewählt, um spielerisch an die Welt des Musiktheaters herangeführt zu werden. Die Volksoper Wien sorgt dabei für den künstlerischen Input und die praktische Umsetzung.

Das künstlerische Projektziel der Volksoper ist die Verwirklichung des Familienmusicals MATILDA von Tim Minchin basierend auf dem bekannten Roman von Roald Dahl als Eröffnungspremiere der Spielzeit 2027/28. Alle an dem Projekt beteiligten Schüler:innen (in einer letzten Ausbaustufe 300 Kinder) werden parallel dazu eigene Aufführungen des Musicals MATILDA in einer speziell gekürzten Schulversion an den Schulen erarbeiten.

Wir sind alle Matilda! wird unterstützt von



Vorstellungen speziell für junges Publikum

Junge Volksoper Familienmatineen

Uraufführung

Der Krieg der Knöpfe

Ein Musiktheater-Abenteuer für die ganze Familie von Johanna Arrovas

Vorstellungen im November, Dezember 2024, Jänner, Februar, März und April 2025
(empfohlen ab 6 Jahren)

Österreichische Erstaufführung

Das verzauberte Schwein

Ein musikalisches Märchen von Jonathan Dove

Vorstellungen im Mai 2025
(empfohlen ab 6 Jahren)



Produktionen für junges Publikum

Uraufführung

Nurejews Hund

Familienstück mit Musik und Tanz von Peter te Nuyl und Keren Kagarlitsky

Vorstellungen im April, Mai und Juni 2025

(empfohlen ab 9 Jahren)

Repertoire

The Sound of Music

Musical von Rodgers & Hammerstein II

Vorstellungen im September 2024, Mai und Juni 2025

(empfohlen ab 6 Jahren)

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Vorstellungen im September, November 2024 und Jänner 2025

(empfohlen ab 9 Jahren)

Coppélia oder Das Mädchen mit den Emailleaugen

Ballett von Pierre Lacotte, Musik von Léo Delibes

Vorstellungen im Oktober 2024

(empfohlen ab 6 Jahren)

Anatevka

Musical von Jerry Bock

Vorstellungen im November, Dezember 2024, Jänner und Februar 2025

(empfohlen ab 9 Jahren)

Jolanthe und der Nussknacker

Musiktheater für die ganze Familie

nach der Oper und dem Ballett von Peter Iljitsch Tschaikowski

Vorstellungen im November, Dezember 2024 und Jänner 2025

(empfohlen ab 8 Jahren)

Hänsel und Gretel

Oper von Engelbert Humperdinck

Vorstellungen im Dezember 2024 und Jänner 2025

(empfohlen ab 6 Jahren)

Die Reise zum Mond

Oper für die ganze Familie von Jacques Offenbach

Vorstellungen im Dezember 2024 und Jänner 2025

(empfohlen ab 8 Jahren)

My Fair Lady

Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

Vorstellungen im Dezember 2024, Jänner und Februar 2025

(empfohlen ab 9 Jahren)

Sticker-Sammelkarte

Das Spielzeitheft der *Jungen Volksoper* beinhaltet wieder eine Sticker-Sammelkarte. Bei jeder Veranstaltung der Volksoper (Vorstellung, Familienmatinee, Workshop) erhielten Kinder an den Garderoben einen Sticker und bei Einsendung eines vollen Sammelpasses ein kleines Geschenk. Insgesamt wurden 42 Karten eingereicht.

Mit freundlicher Unterstützung von Jolly

Musiktheatervermittlung

Junge Volksoper Workshops

Die Workshops der *Jungen Volksoper* geben Kindern und Jugendlichen eine einmalige Möglichkeit, der Welt des Theaters nah zu kommen und selbst kreativ zu werden.

Junge Volksoper Workshops werden in fünf Altersstufen unterteilt:

x-small für Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen

small für Kinder im Alter von 6 und 7 Jahren

medium für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren

large für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

x-large für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Workshops an den Wochenenden fanden 2024/25 zu folgenden Produktionen statt (oft mit Zusatzterminen aufgrund der großen Nachfrage und für unterschiedliche Altersgruppen parallel): *Der Krieg der Knöpfe*, *Die Reise zum Mond*, *Das verzauberte Schwein*, *Jolanthe und der Nussknacker*, *Hänsel und Gretel*, *West Side Story*, *Im weißen Rössl* aber auch zu allgemeinen Themen wie Musical oder Kinderchor.

Workshopreihen

Im November 2024 fand eine Workshopreihe zu *West Side Story* für Jugendliche ab 13 Jahren statt, im März 2025 eine Workshopreihe zum Thema Musical allgemein für Jugendliche ab 10 Jahren und im Mai 2025 zu dem Musical *The Sound of Music* für Kinder ab 8 Jahren. An drei Wochenenden studierten Kinder und Jugendliche eine Workshopversion der Musicals ein und konnten diese auf der Prohebühne zur Aufführung bringen.

JungeVolksoper@home

Auf der Website der *Jungen Volksoper* befindet sich eine eigene Rubrik namens *JungeVolksoper@home*, wo kreative Materialien wie Videos, Rätsel, etc. zu den für junges Publikum interessanten Produktionen angeboten werden. Dieser Bereich soll zur aktiven Beschäftigung mit den einzelnen Stücken einladen und wird ständig erweitert.

Rätselvorstellungen

Großer Beliebtheit erfreuen sich die Rätselvorstellungen der *Jungen Volksoper*. Bei ausgewählten Vorstellungen gibt es eine eigens für junges Publikum gestaltete Inhaltsangabe sowie einen Fragebogen mit Gewinnspiel zum Geschehen auf der Bühne. In der Saison 2024/25 fanden folgende Rätselvorstellungen statt:

Die lustige Witwe am 19. Oktober 2024
Die Zauberflöte am 16. November 2024
Im weißen Rößl am 19. Dezember 2024
Die Reise zum Mond am 31. Jänner 2025
Orpheus in der Unterwelt am 21. Februar 2025
La Cage aux Folles am 14. März 2025
Die Csárdásfürstin am 26. April 2025
Follies am 17. Mai 2025
Nurejews Hund am 13. Juni 2025

Mit freundlicher Unterstützung von Manner, Jolly und Förderkreis der Volksoper Wien.



Kooperationen mit Schulen

Die Schulprojekte der Volksoper Wien

Bei den großen Schulprojekten der *Jungen Volksoper* haben Kinder die Möglichkeit, das Opernhaus genau kennenzulernen, Sängerinnen und Sänger einer Produktion zu treffen sowie Bühnenproben mitzuverfolgen. In einem Workshop in der Schule erarbeitet die Musiktheatervermittlung gemeinsam mit den Schüler:innen den Inhalt des Stücks. Der Schwerpunkt bei der Auswahl der teilnehmenden Projektklassen für die Schulprojekte liegt bei Kindern und Jugendlichen aus Schulen mit sozial benachteiligten Familien. Volksschulklassen begleiteten in einem ersten Projekt die Produktion *Der Krieg der Knöpfe*. Das zweite Schulprojekt fand für Mittelschulen zu *Nurejews Hund* statt.

Die Schulprojekte der Volksoper Wien werden unterstützt von



Spezielle Projekte für Schulen

Ein wichtiges Projekt der Spielzeit war die Vermittlung der Produktion *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*. Dank der Finanzierung durch Martin Schlaff konnten wieder Oberstufenklassen zu diesem wichtigen Vorstellungsbuch eingeladen werden und erhielten eine Online-Pinnwand zur Vorbereitung. Im Vorfeld organisierte die Musiktheatervermittlung gemeinsam mit der Dramaturgie Einführungen und Gespräche für und mit den Jugendlichen.

Mit Schüler:innen des Inklusiven Schulzentrums Anastasius-Grün-Gasse fanden spezielle Inklusions-Projekte zu den Produktionen *West Side Story* und *Die Reise zum Mond* statt.

Im Rahmen eines ELEMU-Projekts zur Produktion *Die Reise zum Mond* in Kooperation mit den Musikschulen Wiens bekamen Elementare Musizierklassen in Volksschulen Backstage-Führungen, Workshops in der Schule sowie Unterrichtsmaterialien vor dem Besuch der Schulvorstellung.

Buddyklassen

In diesem Vermittlungsformat begleitete je eine Oberstufenklasse („Buddyklasse“) eine Neuproduktion und führte individuell dazu ein Projekt durch. In dieser Spielzeit gab es insgesamt 4 Buddyklassen zu: *Im weißen Rössl*, *KaiserRequiem*, *Die Csárdásfürstin* und *Follies*.

Mit freundlicher Unterstützung von 

Nicht nur die Schüler:innen der Buddyklassen, sondern auch jene, deren Familien ihnen keinen Opernbesuch ermöglichen können, wurden durch die großzügige Unterstützung der Dudlerei in Vorstellungen eingeladen. Auf Anfrage der Abteilung Musiktheatervermittlung konnte so der Vorstellungsbesuch einzelner Kinder und Jugendlicher unterstützt werden.

Junge Volksoper Connected

Als Bundestheater sieht es die Volksoper Wien als ihre Aufgabe, auch Schulklassen aus den Bundesländern in ihre Projekte miteinzubeziehen. Schüler:innen, die aufgrund der räumlichen Entfernung zur Volksoper nicht an Schulprojekten teilnehmen können, werden online auf einen Vorstellungsbesuch vorbereitet. Die Musiktheatervermittlung richtet interessierten Schulklassen eine Online-Pinnwand ein, die Materialien, Texte, eigens produzierte Videos, Hörbeispiele, Rätsel, interaktive Arbeitsaufträge und Hintergrundinformationen enthält.

In der Saison 2024/25 wurden Online-Pinnwände von Schulklassen zu folgenden Produktionen genutzt: *Die Reise zum Mond*, *tick, tick... BOOM!*, *Carmen*, *Im weißen Rössl*, *Follies*, *My Fair Lady*, *Nurejews Hund*, *West Side Story*, *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*, *Die lustige Witwe*, *La rondine*, *Anatevka*, *The Sound of Music*, *La Cage aux Folles*, *Die Zauberflöte*, *Jolanthe und der Nussknacker* und *Die Fledermaus*.

Das Projekt *Junge Volksoper Connected* wird unterstützt von



Schulvorstellungen, Unterrichtsmaterialien, Schulworkshops, Schulklassenführungen

Insgesamt elf unterschiedliche Schulvorstellungen wurden in der Spielzeit 2024/25 unter der Woche am Vormittag eigens für Schulen angeboten, davon zwei Vorstellungen im MuTh. Zusätzlich wurde in ausgewählten Generalproben ein Kontingent für Schulklassen reserviert und diesen Klassen im Vorfeld ein stückeführender Workshop angeboten. Dieses Format „**Generalproben-Special**“ fand zu den Produktionen *Im weißen Rössl*, *Follies* und *Nurejews Hund* statt.

Generell werden von der Musiktheatervermittlung umfassende altersadäquate Unterrichtsmaterialien zu allen für Schulklassen geeigneten Produktionen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen zur Vor- oder Nachbereitung der Stücke im Unterricht. Mit partizipativen Workshops zu Produktionen besuchte die Musiktheatervermittlung zahlreiche Schulklassen.

In der Volksoper wurden 82 kostenlose Schulklassenführungen und 24 Probenbesuche durchgeführt. Für Volksschulen fanden diese Führungen im Rahmen von altersadäquaten Rätsel-Rallies statt.

Junge Volksoper Newcomer

Unter dem Titel *Junge Volksoper Newcomer* können junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren zu U30-Kartenpreisen ein- bis zweimal im Monat Vorstellungen gemeinsam mit der Abteilung Musiktheatervermittlung besuchen. Rund um den Vorstellungsbesuch wurde ihnen ein Programm aus Einführungen, Künstler:innengesprächen und Backstage-Einblicken geboten.

Junge Volksoper Newcomer Termine fanden u. a. zu folgenden Vorstellungen statt: *tick, tick... BOOM!*, *Carmen*, *Anatevka*, *Im weißen Rössl*, *Die Reise zum Mond*, *My Fair Lady*, *La Cage aux Folles*, *Die Csárdásfürstin*, *Follies*, *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*, *Nurejews Hund*. Für die Vorstellung *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* waren die Eintrittskarten für die Newcomer kostenlos. Ein besonderer Dank gilt **Martin Schlaff**, der jungen Menschen den Besuch dieser Vorstellung ermöglichte.



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in der Volksoper 2024/25

Auch in der Spielsaison 2024/2025 bekennt sich die Volksoper Wien zu ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft. In der vergangenen Spielsaison wurden vor allem folgende Projekte gestartet:

Wärme- und Kälterückgewinnung

Durch Einbau einer Wärme- und Kälterückgewinnungsanlage für den Zuschauerraum ist eine Rückgewinnung eines wesentlichen Anteils der Wärme- und Kälteleistung für den Bereich zu erzielen. Seit Herbst 2024 ist die Anlage in Betrieb.

Schonung von Ressourcen bei Produktionen

Zudem wurde ein Bühnenbild geschaffen, das für zwei Produktionen gleichzeitig verwendet wird, nämlich für *Die Zauberflöte* und *Ronja Räubertochter*. Der Hauptfokus liegt bei diesen Produktionen vor allem auf den individuellen Videoproduktionen, wodurch das Bühnenbild minimalistisch ausgestaltet ist, in den Hintergrund tritt und daher für beide Produktionen gleichzeitig dienen kann.

3D-Theater – Virtuelle Volksoper

In einem 3-dimensionalen Computermodell der Volksoper können Vorstellungen digital vorbereitet und bearbeitet werden. Neben der Architektur sind die komplette Bühnenmaschinerie, Scheinwerfer und Videoprojektionen nachgebildet. Das Bühnenbild ist ebenfalls modelliert und kann verändert werden, ohne Materialeinsatz und physische Arbeit. Der Bildschirm fungiert als Bühnenersatz in Echtzeit. Die Leading Teams sowie Operator arbeiten an einer neuen Produktion, ganz ohne den Stromverbrauch von Motoren oder Lichtquellen. Eingespart wird Energiebedarf, der bei einer realen Beleuchtungsprobe bei mehreren 100 kWh liegen würde. Über die Einbindung der Virtuellen Volksoper in eine Videokonferenz kann bereits mit der Vorbereitung begonnen werden, ohne Flugreisen von Regisseur:in, Lichtdesigner:in oder Bühnenbildner:in. So wird der künstlerische Output gesteigert und Ressourcen werden geschont.

Kooperation mit Wert:Stoff

Seit der Spielsaison 2024/2025 führt die Volksoper mit der Materialinitiative Wert:Stoff eine Kooperation. Ziel ist es, Materialien, die für die Volksoper keine direkte Wiederverwendung mehr haben, an die Materialinitiative Wert:Stoff weiterzugeben. Wert:Stoff behält die Materialien im Materialkreislauf und führt sie anderen Verwendungszwecken zu.

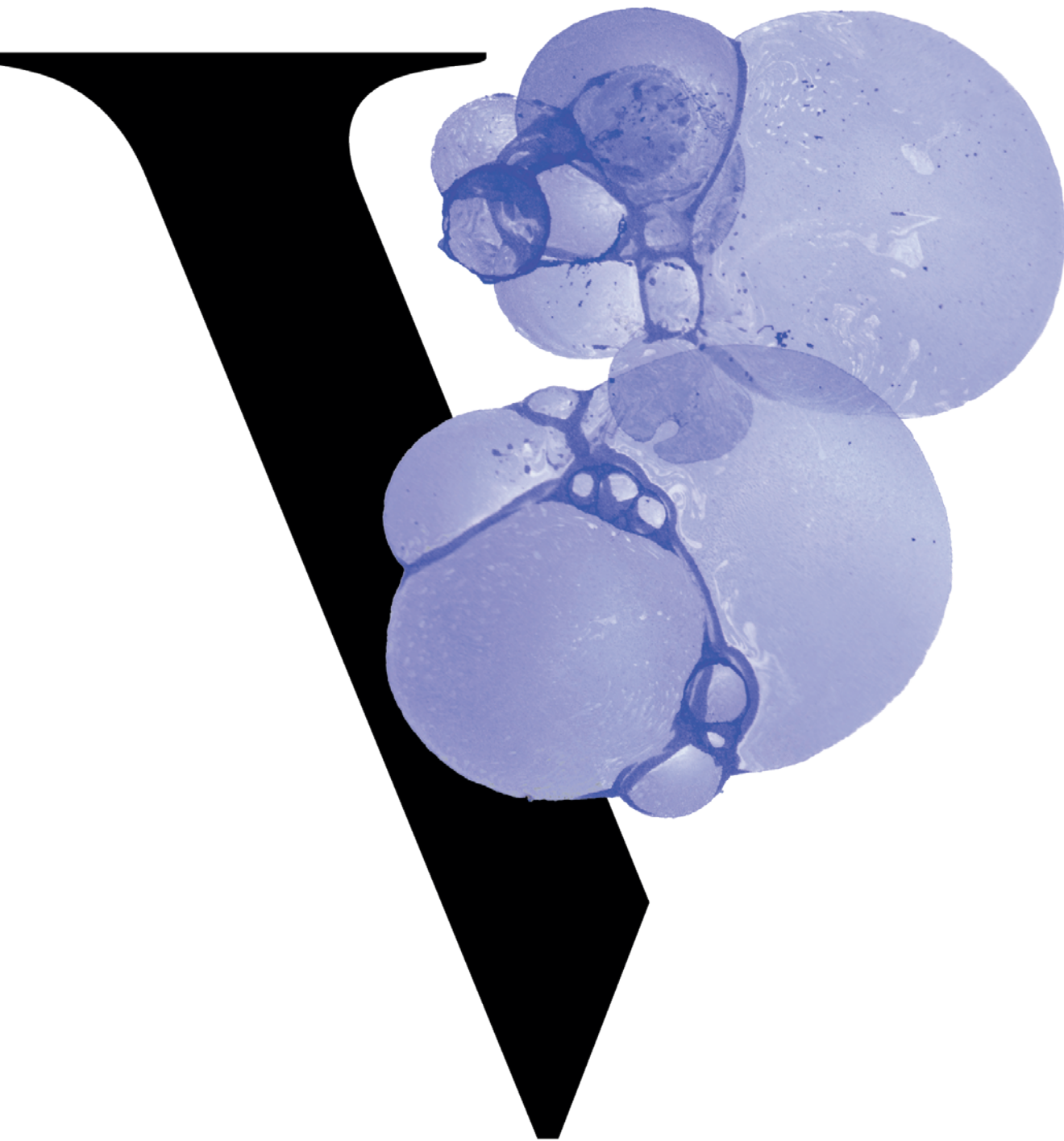
Wir sind alle MATILDA

Seit 20 Jahren arbeitet die Volksoper mit Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 25 Jahren und bietet diesen eine musikalische Ausbildung (Chorgesang und Stimmbildung) sowie die Möglichkeit, in verschiedenen Produktionen auf der Bühne zu stehen. Im Sinne der Bildungs- und Chancengleichheit und um den Kinderchor diverser werden zu lassen, soll durch das MATILDA-Projekt Kindern aus besonders unterstützungswürdigen Familien auch diese Erfahrung mit Musiktheater ermöglicht werden.

Nähere Informationen auf S. 76

Weiterführende wesentliche Projekte:

- Eigene Photovoltaikanlage: seit Inbetriebnahme konnten bereits mehr als 530 MWh Strom aus Sonnenenergie erzeugt werden (Stand: 19. September 2025).
- Einsparung von Energie aufgrund der laufenden Umstellung auf LED in der allgemeinen und szenischen Beleuchtung. Aktuell wurden bereits mehr als 62 % der Bühnenscheinwerfer auf LED umgestellt (Stand: 19. September 2025).
- Externe Auditierung der Umweltleistung gemäß den Vorgaben des österreichischen Umweltzeichens, des Energiemanagements (ISO 50001) und Vorbereitung der Auditierung gemäß EMAS
- Kooperation mit Vienna Pride und starker Partner der LGBTIQ+ Community
- Ticketspenden durch die Dudlerei, sowie Aktion „Spendierhose“, um sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen.
- Glückliche Augenblicke für krebserkrankte Menschen, die aufgrund des Engagements der Casinos Austria kostenlos an ausgewählten Veranstaltungen teilnehmen können.



Statistiken

Zyklen und
Abonnements

Kartenpreise

Werkestatistik Saison 2024/25

WERK	Anzahl der Vorstellungen	Gesamt- auslastung	Sitzplatz- auslastung	Besucher:innen Anzahl
Operette				
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN	8	76,56%	77,37%	8.086
DIE FLEDERMAUS	16	84,17%	84,84%	17.808
DIE LUSTIGE WITWE	8	55,04%	56,03%	5.821
IM WEISSEN RÖSSL	15	87,95%	88,61%	17.428
LASS UNS DIE WELT VERGESSEN	9	78,72%	80,31%	8.523
ORPHEUS IN DER UNTERWELT	9	91,70%	92,63%	10.909
Summe Operette	65	80,84%	81,71%	68.575
Oper				
ALMA	5	84,88%	84,74%	5.424
CARMEN	14	91,37%	91,66%	16.906
DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	8	71,69%	73,52%	7.582
DIE REISE ZUM MOND	7	76,83%	77,96%	7.056
DIE ZAUBERFLÖTE	14	86,32%	87,00%	15.974
HÄNSEL UND GRETEL	9	91,93%	92,68%	10.872
JOLANTHE UND DER NUSSKNACKER	9	95,32%	95,65%	11.339
LA RONDINE	7	74,69%	75,35%	6.703
LE NOZZE DI FIGARO	8	88,68%	88,59%	7.382
Summe Oper	81	85,66%	86,28%	89.238
Musical				
ANATEVKA	9	92,76%	93,50%	11.025
FOLLIES	10	81,19%	81,23%	10.688
LA CAGE AUX FOLLES	12	93,22%	93,26%	14.773
MY FAIR LADY	11	99,85%	99,84%	14.514

THE SOUND OF MUSIC	13	93,54%	94,13%	16.012
WEST SIDE STORY	19	93,99%	94,20%	23.603
Summe Musical	74	92,78%	93,04%	90.615
Ballett				
COPPÉLIA	6	84,23%	84,42%	6.681
KAISERREQUIEM	9	87,49%	87,74%	10.409
KREATIONEN	5	81,03%	81,64%	5.356
THE MOON WEARS A WHITE SHIRT	6	67,56%	68,78%	5.359
Summe Ballett	26	80,89%	81,42%	27.805
Spezial				
DAS VERZAUBERTE SCHWEIN	3	84,13%	85,18%	1.564
DER KRIEG DER KNÖPFE	9	99,12%	99,17%	9.787
EIN BISSCHEN TRALLALALA	4	59,17%	60,22%	2.743
GENERALPROBE	7	94,94%	95,22%	7.502
GENERALPROBE BALLETT	2	72,51%	72,72%	1.688
NUREJEWS HUND	7	54,50%	55,84%	5.041
SCHAUSPIELMUSIK ZU „EIN SOMMERNACHTSTRAUM“	1	78,54%	78,24%	699
SPIELPLANPRÄSENTATION	1	93,32%	93,84%	685
TICK, TICK... BOOM!	9	69,33%	69,80%	7.232
WEIHNACHTSKONZERT	2	87,29%	86,86%	2.308
ZUGABE IM FOYER	27	93,15%	93,15%	1.877
ZUGABE IM FOYER BALLETT	1	100,00%	100,00%	81
Summe Spezial	73	78,24%	78,95%	41.207
Gesamtsumme	319	84,95%	85,52%	317.440

Besuchs- und Verkaufsstatistik

Saison 2024/25

Normalpreiskarten	137.290	43,25%
Abonnements, Zyklen, Wahlabonnements, Meine 5	31.249	9,84%
Kinder, Schülergruppen, U30, Theater der Jugend, Jeunesse	75.791	23,88%
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleiterkarten	682	0,21%
Dienstkarten*	6.904	2,17%
Regiekarten	4.024	1,27%
Presse- und Presseregiekarten	1.100	0,35%
Sonstige, Gruppen-, Arbeitslosenkarten	60.400	19,03%
Besucher:innen gesamt	317.440	100,00%

*enthalten sind Karten für Behörden, Verlage, Kooperationspartner:innen etc.

Zyklen und Abonnements

Zyklen

Bis zu 10 % Ermäßigung
 25 % Ermäßigung für alle über 60 Jahre bei ausgewählten Zyklen
 75 % Ermäßigung für Kinder bei ausgewählten Zyklen

Premierenzyklus 1*		Die Csárdásfürstin	12. März 2025
Carmen	21. September 2024	Follies	17. April 2025
Im weißen Rössl	7. Dezember 2024	Le nozze di Figaro	30. Mai 2025
Follies	12. April 2025	Kategorien	
Le nozze di Figaro	24. Mai 2025	I: 438,30 / II: 399,60 / III: 317,70 / IV: 230,40 / V: 143,10	
Kategorien			
I: 420,- / II: 392,- / III: 300,- / IV: 220,- / V: 140,-			
Premierenzyklus 2*		Operettenzyklus 1	
Alma	26. Oktober 2024	10% Ermäßigung	
Die Csárdásfürstin	8. März 2025	Die Fledermaus	28. September 2024
Nurejews Hund	27. April 2025	Die lustige Witwe	22. November 2024
Kategorien		Im weißen Rössl	11. Jänner 2025
I: 289,- / II: 264,- / III: 209,- / IV: 152,- / V: 93,-		Kategorien	
		I: 283,50 / II: 264,60 / III: 202,50 / IV: 148,50 / V: 94,50	
*Es steht nur ein limitiertes Kartenkontingent zur Verfügung. Käufer:innen beider Premierenzyklen erhalten Gutscheine für Programmhefte der jeweiligen Premieren.		Operettenzyklus 2	
Zyklus „Nach der Premiere 1“		10% Ermäßigung	
10% Ermäßigung		La rondine	14. Februar 2025
Carmen	24. September 2024	Orpheus in der Unterwelt	9. April 2025
Im weißen Rössl	10. Dezember 2024	Die Csárdásfürstin	3. Mai 2025
Nurejews Hund	2. Mai 2025	Kategorien	
Kreationen	20. Juni 2025	I: 272,70 / II: 250,20 / III: 197,10 / IV: 143,10 / V: 90,90	
Kategorien			
I: 336,60 / II: 306,- / III: 243,90 / IV: 177,30 / V: 106,20		Opernzyklus 1	
		10% Ermäßigung	
Zyklus „Nach der Premiere 2“		Die Zauberflöte	6. September 2024
10% Ermäßigung		Carmen	11. Oktober 2024
Alma	31. Oktober 2024	Alma	9. November 2024
KaiserRequiem	27. Jänner 2025	Jolanthe und	
		der Nussknacker	8. Dezember 2024
		Kategorien	
		I: 367,20 / II: 338,40 / III: 264,60 / IV: 192,60 / V: 122,40	

Opernzyklus 2

10% Ermäßigung

La rondine	1. Februar 2025
Die lustigen Weiber von Windsor	16. April 2025
Le nozze di Figaro	21. Juni 2025
Kategorien	
I: 272,70 / II: 250,20 / III: 197,10 / IV: 143,10 / V: 90,90	

Musicalzyklus 1

10% Ermäßigung

The Sound of Music	14. September 2024
tick, tick... BOOM!	17. Oktober 2024
West Side Story	4. Dezember 2024
Kategorien	
I: 240,30 / II: 216,90 / III: 164,70 / IV: 117,90 / V: 73,80	

Musicalzyklus 2

10% Ermäßigung

My Fair Lady	2. Jänner 2025
La Cage aux Folles	13. Februar 2025
Follies	23. Mai 2025
Kategorien	
I: 278,10 / II: 257,40 / III: 199,80 / IV: 145,80 / V: 92,70	

Zyklus Ü60 Herbst

10% Ermäßigung

25% für Ü60

Carmen	27. September 2024
Die lustige Witwe	7. November 2024
Weihnachtskonzert	15. Dezember 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung	
I: 260,10 / II: 237,60 / III: 188,10 / IV: 136,80 / V: 83,70	
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 216,75 / II: 198,- / III: 156,75 / IV: 114,- / V: 69,75	

Zyklus Ü60 Frühling

10% Ermäßigung

25% für Ü60

Ein bisschen trallalala	22. Jänner 2025
La Cage aux Folles	21. März 2025
Im weißen Rössl	6. Juni 2025
Kategorien für 10% Ermäßigung	
I: 245,70 / II: 224,10 / III: 167,40 / IV: 120,60 / V: 75,60	
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 204,75 / II: 186,75 / III: 139,50 / IV: 100,50 / V: 63,-	

Zyklus „Lotte empfiehlt“

10% Ermäßigung

West Side Story	12. Oktober 2024
Jolanthe und der Nussknacker	26. Dezember 2024
La rondine	28. Februar 2025
Lass uns die Welt vergessen –	
Valksoper 1938	21. Mai 2025
Kategorien	
I: 367,20 / II: 338,40 / III: 264,60 / IV: 192,60 / V: 122,40	

Zyklus „Quer durchs Repertoire“

West Side Story	18. Oktober 2024
The moon wears a white shirt	2. April 2025
Lass uns die Welt vergessen –	
Valksoper 1938	31. Mai 2025
Le nozze di Figaro	28. Juni 2025
Kategorien	
I: 354,60 / II: 325,80 / III: 255,60 / IV: 186,30 / V: 115,20	

Zyklen für die ganze Familie

Familienzyklus 1

Empfohlen ab 9 Jahren

10% Ermäßigung

75% Ermäßigung für Kinder

25% Ermäßigung für Ü60

Die Zauberflöte	8. September 2024
Anatevka	3. November 2024
Die Reise zum Mond	14. Dezember 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung	
I: 272,70 / II: 250,20 / III: 197,10 / IV: 143,10 / V: 90,90	
Kategorien für 75% Ermäßigung	
I: 75,75 / II: 69,50 / III: 54,75 / IV: 39,75 / V: 25,25	
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 227,25 / II: 208,50 / III: 164,25 / IV: 119,25 / V: 75,75	

Familienzyklus 2

Empfohlen ab 8 Jahren

10% Ermäßigung

75% Ermäßigung für Kinder

25% Ermäßigung für Ü60

Orpheus in der Unterwelt	5. April 2025
Nurejews Hund	4. Mai 2025
The Sound of Music	7. Juni 2025
Kategorien für 10% Ermäßigung	
I: 265,50 / II: 244,80 / III: 190,80 / IV: 139,50 / V: 85,50	
Kategorien für 75% Ermäßigung	
I: 73,75 / II: 68,- / III: 53,- / IV: 38,75 / V: 23,75	
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 221,25 / II: 204,- / III: 159,- / IV: 116,25 / V: 71,25	

Familienzyklus 3

Empfohlen ab 6 Jahren

10% Ermäßigung

75% Ermäßigung für Kinder

25% Ermäßigung für Ü60

Coppélia	13. Oktober 2024
Der Krieg der Knöpfe	17. November 2024
Hänsel und Gretel	29. Dezember 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung	
I: 222,30 / II: 197,10 / III: 153,- / IV: 108,90 / V: 64,80	
Kategorien für 75% Ermäßigung	
I: 61,75 / II: 54,75 / III: 42,50 / IV: 30,25 / V: 18,-	
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 185,25 / II: 164,25 / III: 127,50 / IV: 90,75 / V: 54,-	

Weihnachtszyklus

Empfohlen ab 8 Jahren

10% Ermäßigung

75% Ermäßigung für Kinder

25% Ermäßigung für Ü60

Weihnachtskonzert	15. Dezember 2024
Die Reise zum Mond	28. Dezember 2024
Jolanthe und der Nussknacker	4. Jänner 2025
Kategorien für 10% Ermäßigung	
I: 260,10 / II: 237,60 / III: 188,10 / IV: 136,80 / V: 83,70	
Kategorien für 75% Ermäßigung	
I: 72,25 / II: 66,- / III: 52,25 / IV: 38,- / V: 23,25	
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 216,75 / II: 198,- / III: 156,75 / IV: 114,- / V: 69,75	

Kartenpreise

Kate- gorie	Platzeinteilung	Preiskategorie >	A	B	C	D	G	V
I	Parkett 1.–7. Reihe Balkon 1. Reihe Balkon 2.–4. Reihe, Mitte Logen Parterre/1. Balkon, 1. Reihe		99,–	85,–	63,–	105,–	185,–	33,–
II	Parkett 8.–10. Reihe Balkon 2.–4. Reihe, links/rechts		90,–	76,–	53,–	98,–	170,–	27,–
III	Parkett 11.–16. Reihe Balkon 5.–6. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 9–20 Galerie 2. Reihe, Sitz 8–19 Logen 2. Balkon, 1. Reihe		72,–	62,–	36,–	75,–	140,–	24,–
IV	Parkett 17.–21. Reihe Balkon 7.–8. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 1–8 Galerie 3. Reihe, Sitz 8–19 Galerie 4.–6. Reihe, Sitz 9–20 Logen Galerie, 1. Reihe		52,–	45,–	24,–	55,–	95,–	15,–
V	Galerie 2.–3. Reihe, Sitz 3–7 Galerie 4.–6. Reihe, Sitz 3–8 Galerie 7.–10. Reihe, Sitz 3–20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4		33,–	25,–	14,–	35,–	55,–	12,–
VI	Säulensitze* Logen 2. Balkon, Sitz 4** Logen Galerie, Sitz 4**		15,–	14,–	10,–	17,–	21,–	10,–
VII	Logen Sitz 5**		10,–	9,–	7,–	12,–	15,–	7,–
VIII	Stehplatz Parterre		5,–	5,–	5,–	5,–	8,–	5,–
IX	Stehplatz Galerie		4,–	4,–	4,–	4,–	6,–	4,–
X	Rollstuhlplatz		4,–	4,–	4,–	4,–	4,–	4,–
XI	Rollstuhlbegleitplatz		4,–	4,–	4,–	4,–	4,–	4,–
XII	Rollstuhlplatz 10. Reihe		90,–	76,–	53,–	98,–	170,–	27,–
XIII	Rollstuhlbegleitplatz 10. Reihe		90,–	76,–	53,–	98,–	170,–	27,–
Zugabe im Foyer (Preise F) Soireen (Preise S) und Generalproben (Preise Z)								15,– 20,–

Preise in Euro, *Sitze mit Sichteinschränkung **Hörplätze

1261 Sitzplätze/62 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze (nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für bis zu 15 Plätze)/Begleitplätze

Ballettzyklen

Ballettzyklus: Premieren

10% Ermäßigung

The Winter's Tale	19. November 2024
(Staatsoper)	
KaiserRequiem (Volksoper)	25. Jänner 2025
Pathétique (Staatsoper)	9. April 2025
Kreationen (Volksoper)	14. Juni 2025
Kategorien	
I: 542,70 / II: 450,– / III: 362,70 / IV: 261,90 /	
V: 217,80 / VI: 141,30 / VII: 115,20	

Ballettzyklus: Moderne Klassiker

10% Ermäßigung

Dornröschen (Staatsoper)	9. Dezember 2024
Shifting Symmetries (Staatsoper)	11. Jänner 2025
The moon wears a white shirt	
(Volksoper)	4. April 2025
Pathétique (Staatsoper)	5. Juni 2025
Kategorien	
I: 552,60 / II: 436,50 / III: 360,90 / IV: 263,70 /	
V: 210,60 / VI: 135,– / VII: 98,10	

Ballettzyklus: Drama

10% Ermäßigung

The Winter's Tale	29. November 2024
(Staatsoper)	
KaiserRequiem (Volksoper)	8. Februar 2025
Die Kameliendame (Staatsoper)	10. März 2025
Mahler, live (Staatsoper)	23. Juni 2025
Kategorien	
I: 614,70 / II: 494,10 / III: 401,40 / IV: 290,70 /	
V: 231,30 / VI: 153,90 / VII: 115,20	

Ballettzyklus: Familie

Empfohlen ab 10 Jahren

25% Ermäßigung

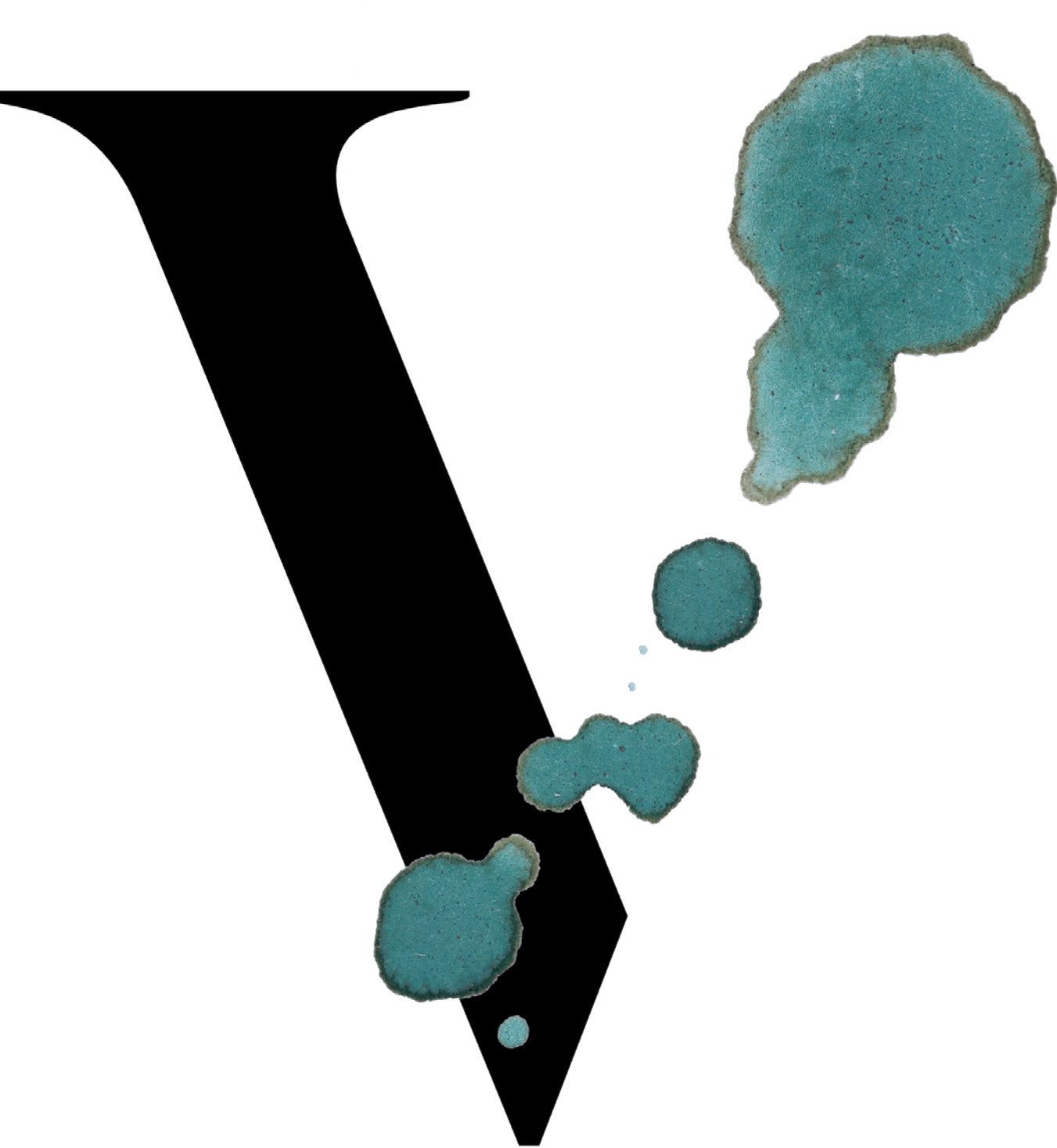
75% Ermäßigung für Kinder

Schwanensee (Staatsoper)	20. September 2024
Coppélia (Volksoper)	20. Oktober 2024
Jolanthe und der Nussknacker	
(Volksoper)	23. November 2024
The Winter's Tale	
(Staatsoper)	20. Dezember 2024
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 483,– / II: 403,50 / III: 320,25 / IV: 230,25 /	
V: 194,25 / VI: 129,– / VII: 105,–	
Kategorien für 75% Ermäßigung	
I: 161,– / II: 134,50 / III: 106,75 / IV: 76,75 /	
V: 64,75 / VI: 43,– / VII: 35,–	

Geschenkzyklus Ballett

10% Ermäßigung

The moon wears a white shirt	
(Volksoper)	30. März 2025
Pathétique (Staatsoper)	26. April 2025
Kreationen (Volksoper)	27. Juni 2025
Kategorien	
I: 301,50 / II: 249,30 / III: 206,10 / IV: 150,30 /	
V: 135,– / VI: 80,10 / VII: 67,50	



Bericht der
kaufmännischen
Geschäftsführung

Bilanz zum 31. August 2025

AKTIVA

	31.8.2025
	EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke und Bauten	
davon Grundwert EUR 627.593,64	2.302.805,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.052.840,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	836.342,00
4. Produktionen	771.712,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.896.759,61
	<u>7.860.459,25</u>
III. Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.691,34
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.990.469,79
	<u>9.014.161,13</u>
	<u>16.874.620,38</u>
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	49.765,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	356.816,06
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	114.100,68
	<u>470.916,74</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.205.009,29
	<u>22.725.691,21</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.819.755,24
	<u>41.420.066,83</u>

PASSIVA

	31.8.2025
	EUR
A. Eigenkapital	
I. Übernommenes, eingefordertes, eingezahltes Stammkapital	3.100.000,00
II. Gewinnrücklagen	
Gesetzliche Rücklage	310.000,00
Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	15.858.856,02
III. Bilanzgewinn	0,00
davon Gewinnvortrag EUR 0,00	
	<u>19.268.856,02</u>
B. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	686.725,12
C. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.206.894,37
2. Sonstige Rückstellungen	9.261.324,49
	<u>12.468.218,86</u>
D. Verbindlichkeiten	
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.920.897,47
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.194.279,17
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.286.383,83
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.285.986,92
davon aus Steuern EUR 564.289,82	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 901.962,66	
	<u>8.687.547,39</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	308.719,44
	<u>41.420.066,83</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2024/25

	EUR
1. Umsatzerlöse	12.447.286,23
2. Basisabgeltung	59.604.000,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	916.352,61
4. Sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.450,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	389.855,18
c) Übrige	269.083,90
	660.389,08
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	
a) Materialaufwand	-884.009,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.881.486,59
c) Handelswareneinsatz	-80.439,57
	-5.845.935,64
6. Personalaufwand	
a) Gehälter	-40.036.883,19
b) Soziale Aufwendungen	-11.346.259,85
davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR -1.239.683,92	
davon Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen EUR -467.241,47	
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR -9.575.754,65	
davon sonstige Sozialaufwendungen EUR -63.579,81	
	-51.383.143,04

7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.861.911,07
davon außerplanmäßig EUR -2.026.834,49	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-3.164,20
b) Übrige	-10.577.231,72
	-10.580.395,92
9. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Ziffern 1 bis 8	-43.357,75
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	415.135,18
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.785,03
davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 0,00	
12. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffern 10 bis 11	409.350,15
13. Ergebnis vor Steuern	365.992,40
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Ergebnis nach Steuern	365.992,40
15. Zuweisung von Gewinnrücklagen	-365.992,40
16. Jahresgewinn	0,00
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00
18. Bilanzgewinn	0,00

Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge

EUR

1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	10.801.865,36
Sponsoring	771.841,48
Garderobengebühren	182.339,09
Programmhefte	107.126,71
Miet- und Pachteinahmen	137.576,20
Sonstige	446.537,39
	12.447.286,23
2. Basisabgeltung	
Zuwendungen an öffentlichen Mitteln	59.604.000,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	916.352,61
4. Sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.450,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	389.855,18
c) Übrige	269.083,90
	660.389,08



Geschäftsführung

Lotte de Beer, Direktorin, künstlerische Geschäftsführerin
Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer

Aufsichtsrat

zum Bilanzstichtag 31. August 2025

Mag. Christian Kircher (Vorsitzender)
Rektorin Mag.ª Ulrike Sych (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
Mag.ª Sabine Radl
MR Dr.ª Friederike Schwarzenborfer
Mag.ª Annamaria Šikoronja-Martines
Mag.ª Elisabeth Sobotka
BRV Wolfgang Holzbauer (vom Betriebsrat entsandt)
BRV Josef Luftensteiner (vom Betriebsrat entsandt)

Wiener Staatsballett

Martin Schl pfer, Ballettdirektor und Chefchoreograf
Mag.ª Simone Wohinz, kaufmännische Leiterin

Mitarbeiter:innen

Durchschnittlicher Mitarbeiter:innenstand 2024/25
Teilzeitbeschäftigte wurden mit ihrem Besch ftigungsausma   berücksichtigt.

	540,8
Kunst	268,0
Technik	225,5
Direktion und Verwaltung	47,3

davon Personen in Ausbildungsverhältnissen 12,9

Frauenanteil per 31. August 2025: 43,71%

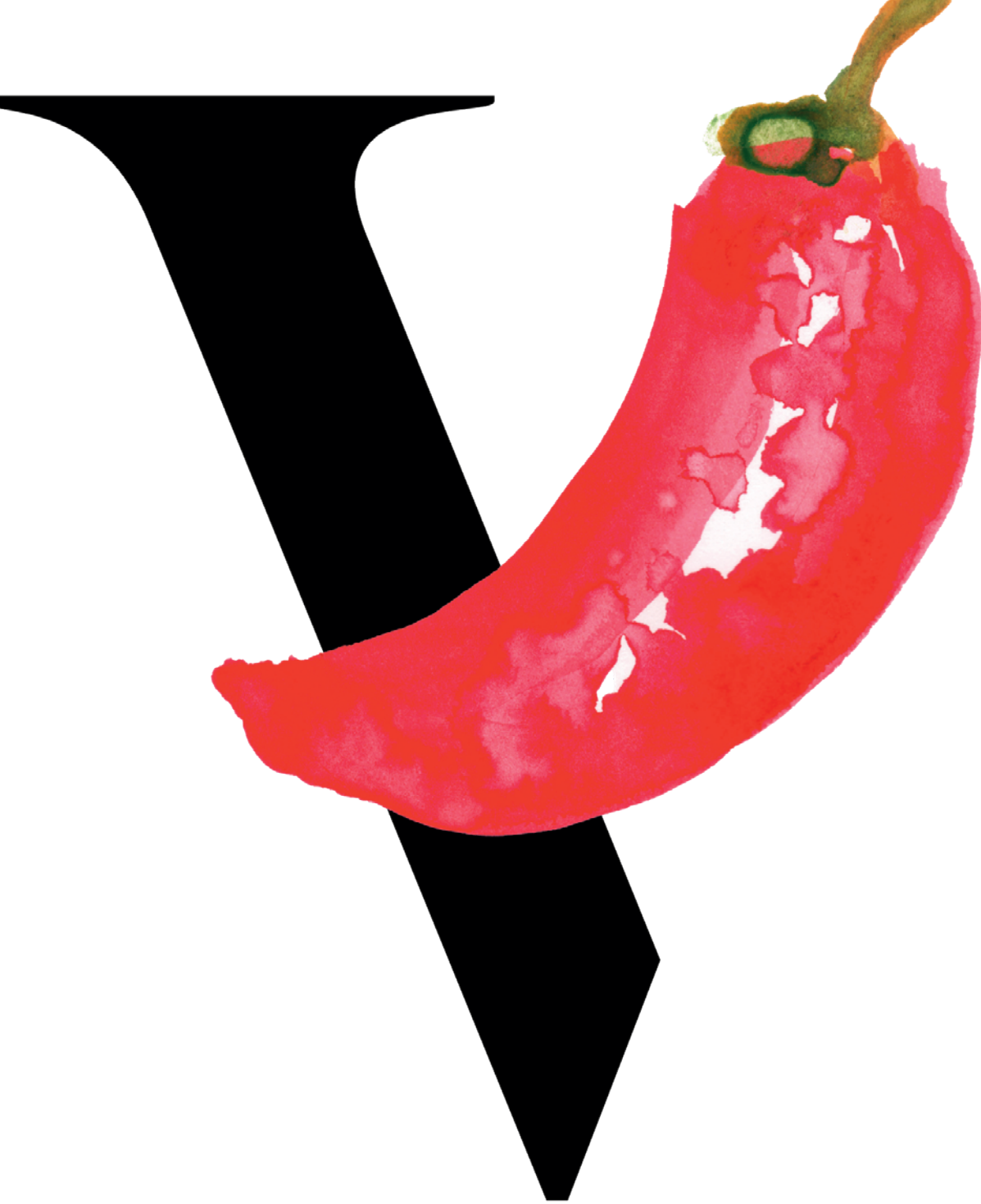
Gleichbehandlungsbeauftragte:
Mag.ª Nina Moebius
Stefanie Feig

Publikumsgespr che

mit der Direktion

Die erste Kultur-Kantine/Publikumsgespräch wurde am 20. November 2024 von 17:30 bis 18:30 in der Kantine der Volksoper Wien abgehalten.

Die zweite Kultur-Kantine/Publikumsgespräch wurde am 13. Mai 2025 von 17:30 bis 18:30 in der Kantine der Volksoper Wien abgehalten.



Impressum

Impressum

Geschäftsbericht Saison 2024/25 | Medieninhaber & Herausgeber: Volksoper Wien GmbH,
Währinger Straße 78, 1090 Wien | volksoper.at, Tel.: +43/1/51444-0 | Firmenbuchnummer: FN 184078 d,
Firmenbuchgericht: HG Wien | Geschäftsführung: Lotte de Beer, Mag. Christoph Ladstätter

Gesamtredaktion: Mag.ª Eva Maria Basantpreet

Bericht Sponsoring und Kooperationen: Mag.ª Eva Ehgartner-Ruprecht, Roland Gombotz, MA,

Mag.ª Prisca Olbrich, Mag.ª Eva Koschuh

Bericht Förderkreis: Mag.ª Eva Ehgartner-Ruprecht, Roland Gombotz, MA

Bericht Gesamtübertragungen, TV und Hörfunk, Digitale Medien: Mag.ª Eva Koschuh, Sarah Stöger, MA,

Stefanie Feig

Bericht Junge Volksoper: Mag.ª Nina Moebius

Statistiken: Mag.ª Karin Gstettner, Mag.ª (FH) Monika Gomez-Beran

Grafisches Konzept: Mag. Christof Hetzer, Natascha Sefcsik, Sandra Hruza

Grafik: Natascha Sefcsik

Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

Bildnachweise:

U2: © Archiv Volksoper | S. 16 ff: Premiersujets von *Carmen*, *Im weißen Rössl*, *Die Csárdásfürstin*, *Le nozze di Figaro*, *My Fair Lady* © Sammlung Österreichisches Filmmuseum bearbeitet von Christof Hetzer | Premiersujet von *Alma* © Bauhaus-Archiv Berlin bearbeitet von Christof Hetzer | Premiersujet von *Follies* © Alamy Stock Photo bearbeitet von Christof Hetzer | Premiersujet von *Nurejews Hund* © Adobe Stock Photo bearbeitet von Christof Hetzer | Premiersujet von *Der Krieg der Knöpfe* © Alamy Stock Photo bearbeitet von Christof Hetzer | Premiersujet von *KaiserRequiem* © Christof Hetzer | Premiersujet von *Das verzauberte Schwein* © iStock by Getty Images bearbeitet von Christof Hetzer | Premiersujet *Kreationen* (Elena Bottaro, Masayu Kimoto)
© Wiener Staatsballett/Florian Moshhammer | Katharina Schiffli: S. 9 Ein sommerliches Souper | Jenni Koller: S. 12: Katia Ledoux/*Carmen*; S. 50: Ensemble/*Lass uns die Welt vergessen*; S. 55: Una Zubović/*Ligeti Essays in The moon wears a white shirt* | Barbara Pálffy: S. 57: Andreas Schüller/Sommernachtskonzert; S. 78: Ensemble/*Der Krieg der Knöpfe*; S. 82 Kinderchor *Der Krieg der Knöpfe* | Marco Sommer: S. 72: Mitglieder des Opernstudios; S. 107: *Follies*

